

ANNO XIII - N.20 | FEBRUAR 2019 | **LKW-VERKEHR** ITG EXPRESS VERBINDET EUROPA UND TÜRKEI
FASHIONLOGISTIK PÜNKTLICH ZUM OKTOBERFEST | **KOMPETENZ** NEUESTE TECHNIK FÜR TEXTILIEN
E-COMMERCE DIE NEUEN ITG-KEP-SERVICES | **SEEFRACHT** TEAMWORK FÜRS HOFBRÄUHAUS

 **motion**
magazin

A KISS
FROM
ITG

**LOGISTIKDIENSTLEISTER 4.0
VON HERZEN!**

INHALT n.20



- 3 **EDITORIAL** Logistikdienstleister 4.0
- 4 **NEWS**
Vera Aurich leitet Zentralvertrieb
31 neue zukünftige Fachleute
Olympische Segelboote nach Hong Kong
Save the date! - transport logistic 2019
DAWT unter besonderem Stern
ITG unter den Top-20-Dienstleistern in Deutschland
- 8 **LKW-VERKEHR** ITG Express verbindet Europa und Türkei
- 10 **LUFT- & SEEFRACHT**
Ein Helikopter zu Land, zu Wasser und in der Luft
Teamwork fürs Hofbräuhaus
- 14 **FASHIONLOGISTIK** Pünktlich zum Oktoberfest
- 16 **KONTRAKTLOGISTIK**
CBR Outlets im Hängetaschensorter
Ein Küsschen von Karl...
- 21 **KOMPETENZ**
Business Intelligence bedeutet Wissen
Neueste Technik für Textilien
- 24 **E-COMMERCE** Kennen Sie schon die neuen KEP-Services?
- 26 **WEGE BEI ITG** Den Beruf zum Hobby gemacht
- 26 **LGI WORLD**
Bescheinigte Qualität
Neue Lang-Lkws
- 28 **ITG WORLD**
First Mover beim Thema Image der Logistik!
Hilfe im Großformat
Die Hallen der ITG und die Weltmeere reinigen
- 35 **JUBILARE**
- 36 **GEWINNSPIEL**

HERAUSGEBER:

ITG-GmbH
Internationale Spedition + Logistik
Postfach 231735
85326 München
Telefon +49 (0)8122 567-0
www.itg.de

VERANTWORTLICH:

Thomas Bogner
thomas.bogner@itg.de

REDAKTION:

teamtosse GmbH
Amelie Burglechner, Jens Tosse
Telefon +49 (0)89 414 175 290
kontakt@teamtosse.de
www.teamtosse.de

GESTALTUNG & ART DIRECTION:

BlickDesign, Bologna
Yvonne Schmidt
Telefon +39 051 845905
info@blickdesign.it

DRUCK:



Elanders GmbH, Waiblingen
www.elanders.com/ger



DRUCKAUFLAGE:

6.000

FOTONACHWEIS:

ITG GmbH, BlickDesign Srl, Bundesvereinigung Logistik e.V., Canon Europa N.V., CBR Fashion Holding GmbH, CHAPS Merchandising GmbH, CocoVero GbR, E.A. Cosmetics Distributions GmbH, Lautsprecher Teufel GmbH, LGI GmbH, Messe München GmbH, Sage Hospital e.V., Shutterstock.com, Spenger Gaststättenbetrieb OHG, The Ocean Cleanup

COPYRIGHT:

Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe jeglicher Art – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei der Fülle der Daten können trotz sorgfältiger Bearbeitung vereinzelt fehlerhafte Angaben auftreten. Deshalb können die Informationen der Kundenzeitschrift nicht die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der ITG ersetzen.

Für Informationen, die wir von Dritten erhalten haben, übernehmen wir keine Haftung. ITG ist nicht verantwortlich für Schritte, die durch den Leser in Bezug auf die oben stehenden Informationen unternommen werden, ohne vorher mit ITG Rücksprache gehalten zu haben.



LOGISTIK-DIENSTLEISTER 4.0



Einige Experten sehen 2019 und die folgenden Jahre als die entscheidende Periode für den Wandel von Logistikdienstleistern hin zu modernen, prozessgetriebenen und von der Digitalisierung neu aufgestellten Service-Unternehmen. Egal ob Spedition, Intralogistik oder Kontraktlogistik – überall stehen neue Technologien, Plattformen oder Dienstleistungen zur Verfügung, die neue Geschäftsmodelle und Dienstleistungen ermöglichen. In unserem Magazin berichten wir kontinuierlich, wie sich die ITG diesen Herausforderungen stellt. Zwei Beispiele in dieser Ausgabe: Unser neuer Bereich KEP-Services erbringt eine völlig neue Art von Service für unsere E-Commerce-Kunden mit größerem Sendungsvolumen. Die auf eingehender Analyse der Sendungsdaten und deren Strukturen beruhende Beratung sowie eine daraus resultierende Neuausrichtung kann signifikante Kostenvorteile erzielen. Mehr Datentransparenz und damit Handlungs- und Optimierungsoptionen erbringt unser bereits erprobtes Business Intelligence Tool. Hier schreitet die Entwicklung schnell voran, sodass unsere Kunden bald umfassende Möglichkeiten für die eigenständige Generierung von Echtzeitdaten sowie von Analysen und Reports erhalten werden. Sollten Sie vorhaben, im Juni die transport logistic-Messe in München zu besuchen, schauen Sie vorbei! Wir freuen uns auf den Austausch zu den Anforderungen an Ihren „Logistikdienstleister 4.0“!

Eine kurzweilige Lektüre wünscht wie immer

Thomas Bogner

Leitung Kommunikation + Marketing

thomas.bogner@itg.de




Logistics service provider 4.0

Some experts see 2019 and the following years as a decisive period for the change from logistics service providers to modern, process-driven service companies restructured from digitalisation. Whether freight forwarding, intralogistics or contract logistics - new technologies, platforms or services that enable new business models and services are available everywhere.

In our magazine, we continuously report on how ITG is meeting these challenges. Two examples in this issue: Our new CEP services division provides a completely new type of service for our e-commerce customers with larger parcel volumes. Consulting based on a detailed analysis of the shipment data, their structures and the resulting reorientation can achieve significant cost advantages.

More data transparency and thus options for action and optimization are provided by our tried and tested Business Intelligence tool. Here, development is progressing rapidly, so that our customers will soon have comprehensive options for the generation of real-time data as well as analyses and reports.

If you plan to visit the transport logistic trade fair in Munich in June, come and see us! We are looking forward to conversations on this and on your expectations of your "logistics service provider 4.0".

As always, we wish you an entertaining read!

VERA AURICH LEITET ZENTRAL-VERTRIEB

Seit April 2018 ist Vera Aurich, 32, bei der ITG als Leiterin des zentralen Vertriebs in Schwaig an Bord. Sie studierte Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Spedition, Transport & Logistik an der Dualen Hochschule in Mannheim. Zuletzt war sie bei DHL Global Forwarding als Globaler Key Account Manager für ausgewählte internationale Großkunden aus der Fashion- & Lifestyle-Branche für die Betreuung und den Ausbau der Zusammenarbeit verantwortlich.

Bei der ITG liegt ihr Fokus besonders darauf, integrierte Lösungen im Bereich Fashion & Lifestyle zu ermöglichen, neue Vertriebsstrategien umzusetzen sowie Strukturen und Standards zu schaffen. Zudem bildet sie die Schnittstelle zum integrierten Vertrieb mit der Muttergesellschaft LGI, um deren Kunden vor allem die starken Dienstleistungen und Vorteile der ITG im Bereich der Luft und Seefracht verfügbar zu machen.



Vera Aurich Head of Central Sales

Vera Aurich, 32, has been on board at ITG since April 2018 as Head of Central Sales in Schwaig. Her particular focus is on enabling integrated solutions in the fashion & lifestyle sector, implementing new sales strategies as well as creating structures and standards. She also represents the interface to integrated sales with the parent company LGI in order to make the strong services and advantages of ITG in the field of air and sea freight available to its customers



Vera Aurich • vera.aurich@itg.de
Leiterin Zentralvertrieb

31 NEUE ZUKÜNFTIGE FACHLEUTE

Die ITG hat im Herbst 2018 insgesamt 31 neue Auszubildende im Team begrüßt. Sie sind mit einer Ausbildung oder einem dualen Studium ins Berufsleben gestartet und neugierig auf das große Team sowie neue Aufgaben. Die jungen Kolleginnen und Kollegen sind deutschlandweit an den Standorten in Schwaig, Stuttgart, Nürnberg, Düsseldorf, Hamburg und Bremen im Einsatz.

Drei von ihnen studieren mit der Fachrichtung Spedition, Transport und Logistik an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW). Andere werden zu Kaufleuten für Spedition und Logistikdienstleistung oder Büromanagement ausgebildet. Dazu gesellen sich ein künftiger Fachinformatiker für Systemintegration sowie elf angehende Fachkräfte für Lagerlogistik. „Die Ausbildungswege bei der ITG sind vielfältig, ebenso wie die Talente und Interessen unserer Azubis. Das freut mich ganz besonders“, so HR-Direktor Andreas Schebeler.



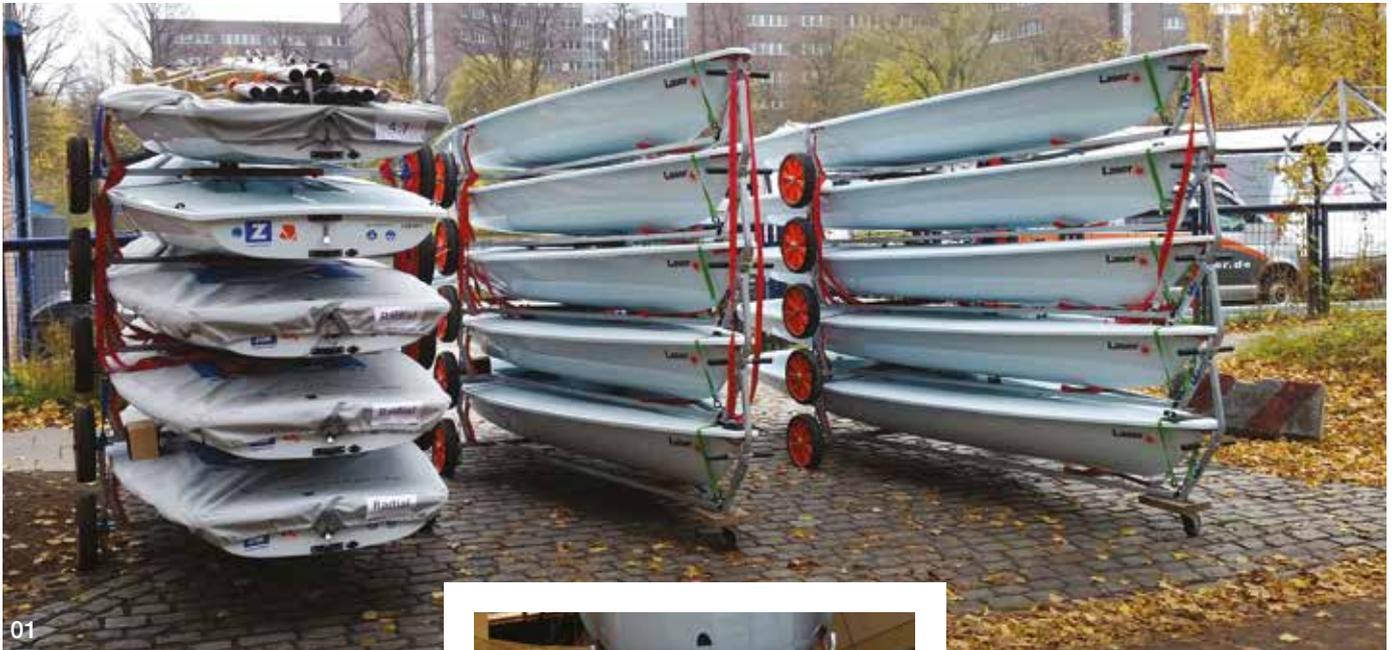
31 professionals of the future

In autumn 2018, ITG welcomed a total of 31 new trainees to its team. They started their careers with an apprenticeship or a dual course of study and are curious about the large team and new tasks. The young colleagues are deployed throughout Germany at the locations in Schwaig, Stuttgart, Nuremberg, Düsseldorf, Hamburg and Bremen.



Andreas Schebeler • andreas.schebeler@itg.de
Leiter Human Resources

OLYMPISCHE SEGELBOOTE NACH HONG KONG



01

Im November 2018 beförderte die Hamburger ITG Niederlassung für die Firma Ziegelmayr insgesamt 15 Hochleistungs-Segeljollen der Marke Laser in ihr neues Segelrevier nach Hong Kong, genauer an den dortigen Royal Hong Kong Yacht Club.

Tim Siewertsen aus der Export Abteilung kümmerte sich um den diffizilen Auftrag für Ziegelmayr, Vertriebspartner für die Marke Laser in Deutschland und Tschechien. Die Jollen waren im Sommer 2018 bei der Weltmeisterschaft aller olympischen Klassen in Aarhus/Dänemark zum Einsatz gekommen.

Die 15 Boote konnten mittels eigens hierfür hergestellter Laderampen und Werkzeuge in den Container geladen und transportsicher verstaut werden. Sowohl die Höhe als auch die Länge des Containers wurden hierfür optimal ausgenutzt. Am Ende blieben nur wenige Zentimeter Abstand zur Tür des Containers, bevor die Jollen in ihrer neuen Umverpackung aufs Wasser und damit auf die lange Reise nach Hong Kong gehen konnten.



02

01 Die 15 Segeljollen vor der Verladung nach Hong Kong

02 Eigens hergestellte Laderampen und Werkzeuge kamen zum Einsatz

03 Verladung im Container



03



Olympic sailing boats to Hong Kong

In November 2018, the Hamburg-based ITG branch transported a total of 15 high-performance sailing yawls of the Laser brand to its new sailing area in Hong Kong, more precisely to the Royal Hong Kong Yacht Club. Tim Siewertsen from the export department took care of the difficult order for Ziegelmayr, sales partner of the Laser brand in Germany and the Czech Republic. The yawls were used in the summer of 2018 at the World Championships of all Olympic classes in Aarhus, Denmark.



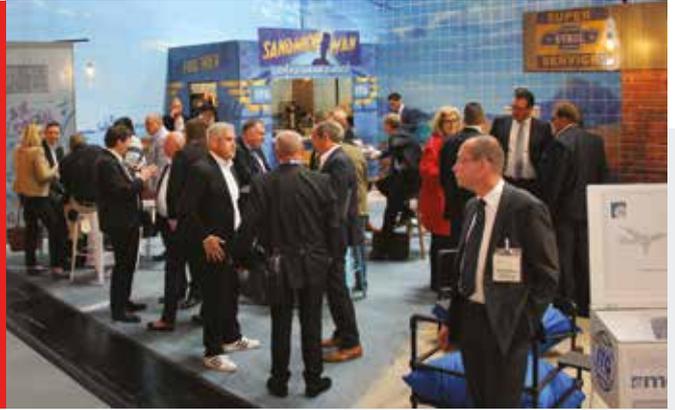
Sören May • soeren.may@itg.de
Niederlassungsleiter, ITG Hamburg

SAVE THE DATE!

Vom 4. bis einschließlich 7. Juni 2019 findet in München wieder die Messe transport logistic statt. Sie ist die weltweite Leitmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply Chain Management. Auf der führenden Plattform freuen sich heuer über 2.000 Aussteller aus mehr als 60 Ländern auf die Besucher. Nach dem erfolgreichen Messeauftritt im Jahr 2017 ist die ITG auch in diesem Jahr wieder als Aussteller vertreten.

Besuchen Sie uns in Halle B2, Stand 209. Wir freuen uns auf angenehme Gespräche!

transport logistic
the leading exhibition



Thomas Bogner • thomas.bogner@itg.de
Leitung Kommunikation + Marketing



Save the date!

From June 4 to 7, 2019 the transport logistic trade fair will once again take place in Munich. It is the world's leading trade fair for logistics, mobility, IT and supply chain management. This year, more than 2,000 exhibitors from more than 60 countries are looking forward to welcoming visitors. Following the successful trade fair in 2017, ITG will once again be represented as an exhibitor. Visit us in hall B2, booth 209. We are looking forward to pleasant conversations!



ITG SAMMELCONTAINER FÜR IHRE LCL-SENDUNGEN HAMBURG > DUBAI



- Langjährige Erfahrung im Handling
- Regelmäßige wöchentliche Abfahrten
- Laufzeit ca. 24 Tage
- Zollabfertigung & Nachlaufmöglichkeiten durch unsere Partner vor Ort
- Weiterleitungsmöglichkeiten z. B. nach Abu Dhabi, Bahrain, Kuwait, Oman, Saudi Arabien oder auch Ostafrika

Infoline: +49 40 50062-216
dubai@itg.de • www.itg.de

DAWT UNTER BESONDEREM STERN

Unter dem besonderen Stern der derzeit angespannten europäisch-amerikanischen Beziehungen fand im Juni 2018 der 5. Deutsch-Amerikanische Wirtschaftstag (DAWT) in Stuttgart statt. Der DAWT war eingebunden in die Global Connect, das größte Forum der Exportwirtschaft in Deutschland. Die hochkarätig besetzte Veranstaltung brachte Unternehmer in den Dialog mit Politik, Business-Partnern und internationalen Marktexperten. Die ITG war wie in den Jahren zuvor als Aussteller vor Ort. Der DAWT wurde von den Deutsch-Amerikanischen Handelskammern (AHK USA) in Kooperation mit der IHK Stuttgart organisiert. Die Veranstaltung richtete sich an deutsche Unternehmen, die Wirtschaftsbeziehungen zu den USA auf- oder ausbauen möchten. Auf dem Programm standen Themen wie die transatlantischen Beziehungen, die Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation oder auch die Vertriebsstrategien für den US-Markt. Diese unterscheiden sich von der Akquisition bis zum After Sales Service teils erheblich vom deutschen Markt. So auch die logistischen Prozesse. Mit der eigenen Niederlassung in Boston und den Kompetenzen in Deutschland traf das ITG Team daher auf großes Interesse bei den Konferenzteilnehmern.



DAWT under a special star

In June 2018, the 5th German-American Business Day (DAWT) took place in Stuttgart under the special star of currently tense European-American relations. DAWT was integrated with Global Connect, the largest forum of the export industry in Germany. The top-class event brought entrepreneurs into dialogue with politicians, business partners and international market experts. Topics of the program were transatlantic relations, chances and challenges of the digital transformation or selling strategies for the US market. With the ITG branch in Boston and competences in Germany the ITG team met with large interest of participants.

SAVE THE DATE!

In diesem Jahr findet der Deutsch Amerikanische Wirtschaftstag am Dienstag, 4. Juni 2019 in Potsdam statt – natürlich wieder mit der ITG.

This year the German American Business Day will take place on Tuesday, June 4, 2019 in Potsdam.

www.da-wt.com



Sonja Weber • sonja.weber@itg.de
Niederlassungsleiterin, ITG Stuttgart

ITG UNTER DEN TOP 20 DIENSTLEISTERN IN DEUTSCHLAND

Die Fraunhofer Gesellschaft, vertreten durch deren Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS (kurz: Fraunhofer SCS), veröffentlicht seit 1995 die Studie „TOP 100 der Logistik“. Diese Marktanalyse gibt eine umfassende Übersicht über die führenden Logistikunternehmen in Deutschland und Europa. Dabei betrachtet sie die unterschiedlichen Teilmärkte in insgesamt 13 Segmenten.

Im Bereich der Distribution und Kontraktlogistik für Konsumgüter, wozu unsere Spezialität Fashion & Lifestyle gehört, belegt die ITG Platz 19 in Deutschland und gehört somit zu den wichtigsten Anbietern in diesem Bereich.



ITG among the top 20 service providers in Germany

The Fraunhofer institute, represented by its working group for Supply Chain Services SCS (short: Fraunhofer SCS), has been publishing the study "TOP 100 in Logistics" since 1995. This market analysis provides a comprehensive overview of the leading logistics companies in Germany and Europe. In the area of distribution and contract logistics for consumer goods, which includes fashion & lifestyle, ITG ranks 19th in Germany and is thus one of the most important providers in this area.

RANG	UNTERNEHMEN	FOKUS
1	Nagel Group	Lebensmittel, Kühlgut
2	Arvato	Medien
3	Dachser	Lebensmittel, Kühlgut
4	Rhenus	
5	Deutsche Post DHL	
6	Metro Logistics	eigene Handelslogistik
7	Fiege	
8	Kühne & Nagel	
9	Hermes Europe	Otto Versand
10	Nordfrost	Lebensmittel, Kühlgut
11	DB Schenker	
12	BLG Logistics	
13	HAVI	Systemgastronomie
14	Pfennig	Lebensmittel, Kühlgut
15	Ludwig Meyer	Lebensmittel, Kühlgut
16	DIALOG (Kooperation)	Lebensmittel
17	Reverse Logistics Group	Rückführung
18	LGI	
19	ITG	Fashion & Lifestyle
20	Geodis	

Thomas Bogner • thomas.bogner@itg.de
Leitung Kommunikation + Marketing



ITG EXPRESS VERBINDET EUROPA UND TÜRKEI

Ungeachtet der derzeit eingeschränkten politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Europa und der Türkei, bietet die ITG mit ihrem Partner Sertrans für alle Verlader schnelle und leistungsfähige Verbindungen in beide Richtungen. Für spezielle Anforderungen entwickeln Vertrieb und Operative gemeinsam mit den Kunden individuelle Konzepte.

Michael Kunz, Key Account Manager und Max Haushofer, Teamleiter Key Account im Bereich Landverkehre Schwaig, sind ein eingespieltes Team. Seit Mitte 2018 sprechen sie gemeinsam mit interessierten Verladern über deren individuellen Wünsche im Hinblick auf ihre Türkei Transporte.

„Wir verschmelzen dabei den Vertrieb und die Operative. Dadurch finden wir schnell die optimale Lösung für unsere Kunden, vor allem dann, wenn sie besondere Anforderungen haben“, erläutert Michael Kunz den Leitgedanken. Dabei erstreckt sich die qualifizierte Beratung auch auf Zoll- und Tariffragen.

FLÄCHENDECKENDE VERBINDUNGEN

Die Strategie kommt an, einige neue Kunden überzeugte die Vorgehensweise bereits. Die Basis dafür sind allerdings die langjährig etablierten Transportlösungen der ITG. Die ITG bietet mit dem türkischen Speditionspartner Setrans seit

2010 leistungsstarke Türkeiverkehre für Teil- und Komplettladungen sowie für Sammelgut an.

Sie zeichnen sich durch kurze Laufzeiten und flächendeckende Vor- und Nachläufe in der Türkei aus. Im Export erreichen die Transporte, die jeden Freitag ab München nach Istanbul, Bursa, Izmir und Ankara starten, ihre Ziele innerhalb von vier bis fünf Tagen. Für Importe stehen Abfahrten mittwochs, freitags und samstags ab Istanbul zur Verfügung. Jeden Freitag und Samstag gibt es Abfahrten von Bursa, Izmir und Ankara nach München. Sie benötigen vier bis sechs Tage. Ab Izmir beträgt die Laufzeit vier bis sieben Tage.

EXPRESS ALS ALTERNATIVE ZUR LUFTFRACHT

Besonders attraktiv für die Verlader ist der regelmäßige Express-Linienerkehr zwischen München und Istanbul. Er verkehrt freitags in beide Richtungen und erreicht bereits am Montag, nach einer Laufzeit von rund 60 Stunden, das jeweilige Ankunftsdepot. Damit ist die

Verbindung eine veritable Alternative zur Luftfracht.

Die Vorholung aus deutschen und europäischen Destinationen erfolgt über das ITG Landtransportnetzwerk. Zudem kümmern sich die Experten der ITG um sämtliche Zollformalitäten, so die Ausfuhranmeldung oder das Besorgen der Warenverkehrsbescheinigung (ATR).

„Mit uns als festen Ansprechpartnern und unserem erfahrenen operativen Team stehen wir den Kunden jederzeit zur Verfügung“, erklärt Max Haushofer. „Die Organisation der Logistik steht, bleibt für unsere Kunden zu hoffen, dass sich die Rahmenbedingungen für ihre Geschäfte in der Türkei rasch wieder bessern“, so Haushofer.



Michael Kunz • michael.kunz@itg.de
Key Account Manager

Max Haushofer • maximilian.haushofer@itg.de
Teamleiter Key Account, ITG Schwaig

EXPRESS-ROUTEN FÜR TEIL- UND KOMPLETTLADUNGEN SOWIE FÜR SAMMELGUT

01



ABFAHRTEN

EXPORT > TR

EX MÜNCHEN

Abfahrt jeden Freitag
Nach Istanbul, Bursa,
Izmir, Ankara
Laufzeit je 4-5 Tage

IMPORT > DE

EX ISTANBUL

Abfahrt jeden MI, FR + SA
Laufzeit je 4-5 Tage

EX BURSA + ANKARA

Abfahrt jeden FR + SA
Laufzeit je 4-6 Tage

EX IZMIR

Abfahrt jeden FR + SA
Laufzeit je 4-7 Tage



02



ITG Express connects Europe and Turkey

Despite the currently restricted political and economic relations between Europe and Turkey, ITG with its partner Sertrans offers fast and efficient connections in both directions. For special requirements, sales and operations teams develop individual concepts together with the customers.

Michael Kunz, Key Account Manager and Max Haushofer, Team Leader Key Account in the overland transport division at Schwaig, are a well-rehearsed team.

Since mid-2018, they have been talking with interested shippers about their individual wishes with regard to their Turkey transports. "We are merging sales and operations. This enables us to quickly find the optimum solution for our customers,

especially when they have special requirements," explains Michael Kunz. The qualified advice also extends to customs and tariff issues.

The strategy has been well received, and some new customers have already been convinced by the approach. The basis for this, however, is ITG's long-established transport solutions. ITG has been offering high-performance Turkey transports for part and full loads as well as groupage freight with its Turkish forwarding partner Sertrans since 2010. Especially attractive for shippers is the regular express service between Munich and Istanbul. It runs in both directions on Fridays and arrives at the respective arrival depot on Monday after a running time of around 60 hours. This makes the connection a veritable alternative to airfreight.

- 01 Das leistungsstarke ITG Express-Netz zeichnet sich durch kurze Laufzeiten und flächendeckende Vor- und Nachläufe in der Türkei aus
- 02 Die *Brücke der Märtyrer des 15. Juli*, ehemals *Bosporus-Brücke* überspannt den Bosporus und verbindet den europäischen Teil Istanbuls mit dem asiatischen Teil der Stadt



01



02



03



04



05

- 01 Verladung des Airbus-Helikopter AS 365 der Baureihe Dauphin von Blouder City, Nevada nach Friedrichsdorf in Hessen
- 02 Die Rotorblätter und das Höhenleitwerk wurden direkt per Luftfracht nach Frankfurt geliefert
- 03-04 Die Maschine wurde per Tieflader von Boulder City zum Hafen nach Galveston, Texas gebracht
- 05 Umladung auf einen Mafi-Trailer zur Verschiffung nach Bremerhafen



Peter Santjohanser • peter.santjohanser@itg.de
Niederlassungsleiter, ITG Bremen

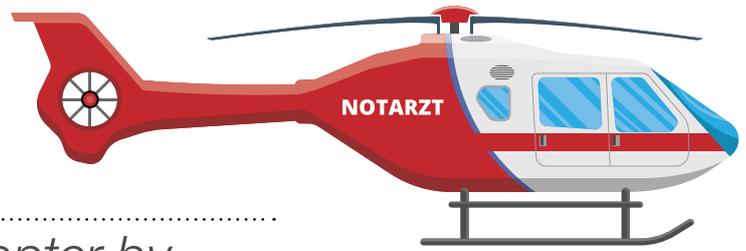
EIN HELIKOPTER ZU LAND, ZU WASSER UND IN DER LUFT

Im April und Mai 2018 verschifft die ITG einen Airbus-Helikopter AS 365 der Baureihe Dauphin von Galveston in Texas, USA, nach Bremerhaven. Der Transport hatte bereits in Boulder City, Nevada, begonnen und führte innerhalb von 43 Tagen zu Land, zu Wasser und in der Luft nach Friedrichsdorf in Hessen. Die Rotorflug GmbH setzt den Helikopter, Baujahr 1995, heute als fliegende Intensivstation ein.

Die ITG hat eingehende Erfahrung mit Spezialtransporten wie diesem. Es sind sporadische Transporte, die hinsichtlich der Technik, des Umschlags und den Transportgenehmigungen fallbezogen geprüft und genau getaktet werden müssen. Daher ist der Airbus-Helikopter AS 365 auch für das Team der ITG etwas Besonderes. Von der Abholung in Boul-

der City bis zur Entladung, kurz vor dem Ziel bei einem Lackierbetrieb in Lauterbach, übernahm die ITG die Steuerung des Transports, einschließlich der Zollabwicklung.

Vor dem Transport wurden die Rotorblätter und das Höhenleitwerk demontiert und per Luftfracht auf dem direkten Weg von Los Angeles nach Frankfurt gebracht. Für den Helikopter wären rund 9.000 Kilometer Luftlinie zuviel des Guten gewesen und ein solcher Spezialtransport per Luftfracht hätte die Kosten um ein Vielfaches erhöht. Daher ging es für das Fluggerät zunächst auf dem Landweg per Tieflader von Boulder City, Nevada, nach Galveston, Texas. Dort wurde der Helikopter auf einen sogenannten Mafi-Trailer umgeladen und mittels einer Zugmaschine auf ein RoRo-



Schiff verladen, das für den Transport von Fahrzeugen und in diesem Fall von einem Helikopter geeignet ist.



In Bremerhaven angekommen, führte der Transport mit einem Tieflader nach Lauterbach, wo der Helikopter mit einem Mobilkran entladen wurde. Dort erhielt der Helikopter eine neue Lackierung und wurde später in der betriebseigenen Werft der Rotorflug GmbH in Friedrichsdorf bei Frankfurt für den Intensivkrankenentransport konfektioniert. Zuvor war der Mehrzweckhubschrauber für den Personentransport in den USA eingesetzt worden. Aufgrund der großen Kabine und einer herausragenden Flugleistung ist dieser vielfältig nutzbar.

A helicopter by land, sea and air

In April and May 2018, ITG shipped an Airbus helicopter AS 365 of the Dauphin series from Galveston in Texas, USA, to Bremerhaven, Germany. The transport had already begun in Boulder City, Nevada, and took the helicopter by land, sea and air to Friedrichsdorf in Hesse within 43 days. Today, Rotorflug GmbH uses the helicopter, built in 1995, as a flying intensive care unit.

ITG has extensive experience with special

transports like this. These are sporadic transports, which have to be checked with regard to technology, transshipment and transport permits on a case-by-case basis and must be timed precisely. Therefore the Airbus helicopter AS 365 is something special for the ITG team. From pick-up in Boulder City to unloading, shortly before the final destination at a paint shop in Lauterbach, ITG took over the control of the transport, including customs clearance.



ITG SAMMELCONTAINER FÜR IHRE LCL-SENDUNGEN HAMBURG > CHENNAI

- Langjährige Erfahrung im Handling
- Regelmäßige wöchentliche Abfahrten
- Laufzeit ca. 30 Tage
- Zollabfertigung & Nachlaufmöglichkeiten durch unsere Partner vor Ort
- Weiterleitungsmöglichkeiten z. B. nach Bangalore oder Coimbatore

Infoline: +49 40 50062-216
india@itg.de • www.itg.de



TEAMWORK FÜRS HOFBRÄUHAUS

Die ITG Niederlassungen in Boston und Bremen kümmern sich gemeinschaftlich um die Versorgung des US-amerikanischen Markts mit Bier der Marke Hofbräu. Rund 80 Empfänger in den USA beliefert die ITG im Komplettservice für Hofbräuhaus of America LLC in Nevada. Kunde und Endabnehmer profitieren nicht nur von zuverlässiger Seefrachtlogistik, sondern auch von einer transparenten IT-Anbindung.

Die ITG bildet mit den Seefracht-spezialisten in Bremen und den Experten der Niederlassung Boston das ideale Team, um eine effiziente und zuverlässige Versorgung des US-Marktes sicherzustellen. Dabei schließt der Haus-Haus-Service sowohl die Einfuhrzollabwicklung und Erledigung aller Formalitäten, als auch die direkte Belieferung der ca. 80 Endabnehmer überall in den USA mit ein.

SICHERE SEEFRACHT-KAPAZITÄTEN

Das begehrte Münchner Bier wird am Lager des Staatlichen Hofbräuhauses in München in Seefracht-Container verladen. „Wir in Bremen verhandeln die Raten für den Seefrachttransport mit den jeweiligen Reedereien und wählen anhand verschiedener Faktoren wie etwa Verfügbarkeit von Containern im Großraum München, Seefrachtskonditionen, Laufzeitanforderungen etc. für jeden Transport die geeigneten Dienstleister aus“, erläutert Peter Santjohanser, Leiter der Bremer ITG Niederlassung. Auch stellen die Bremer ITG Spezialisten sicher, dass bei saisonal schwankenden

Volumen ausreichend Schiffskapazitäten und Equipment zur Verfügung stehen. Maßgeblich hierbei sind die Lieferdaten in den USA, die vom Kunden vorgegeben werden. Die Ladepläne stimmen die Bremer eng mit dem Kunden ab. Hierbei spielen die Produktverfügbarkeit sowie die vom Staatlichen Hofbräuhaus bereitstellbaren Beladeslots eine wesentliche Rolle.

Steht der Ladeplan, so übernimmt die ITG Bremen die Vorlaufsteuerung, terminiert und bucht die gesamten Transportleistungen und erstellt die nötigen Dokumentationen, etwa die ISF-Daten (Importer Security Filing) für den Import in die USA. Auf Basis der Ordernummern werden die Sendungsdaten einschl. der ISF-Daten an die ITG Niederlassung in Boston übermittelt.



TRANSPARENTE MILESTONES

Das Team in Boston übernimmt die Daten in das eigene Speditionssystem. Über eine maßgeschneiderte Schnittstelle zur Kundensoftware haben sowohl Hofbräuhaus of America als auch deren Endkunden Zugriff auf die Sendungsverfolgungsdaten. So können auch die Endkunden jederzeit Einblick über den Status ihrer nächsten Bierlieferung erhalten.



02

ten. Bereits 24 Stunden nach Beladung in München sind sämtliche sendungsrelevanten Informationen, einschließlich des voraussichtlichen Anlieferdatums beim Empfänger, sichtbar. Alle Milestones werden ständig aktualisiert.

ITG Boston nimmt auch die US-Einfuhrzollabfertigung vor und koordiniert die Zustellung der Container an die Endkunden in den USA mit den am Transport beteiligten Reedereien, Truckern, Rail-Operators, etc. Das tatsächliche Anlieferdatum wird zeitgleich im System aktualisiert. Umgehend nach erfolgter Anlieferung sind die Fracht- und Verzollungsrechnungen automatisch in der Accounting-Software von Hofbräuhaus of America sichtbar, sodass die weitere Rechnungstellung erfolgen kann.

Dieser Top-Service überzeugt das traditionsreiche Staatliche Hofbräuhaus, so Guido Voss, Country Manager der ITG in den Vereinigten Staaten: „Das Teamwork zwischen dem Kunden in den USA, unseren Teams in Boston und Bremen sowie der Brauerei in München funktioniert reibungslos. Über unsere IT-Lösungen sind sogar die Endkunden eingebunden. Das erleichtert die Prozesse ganz wesentlich!“



Teamwork for the Hofbräuhaus

The ITG branches in Boston and Bremen are jointly responsible for supplying the US market with Hofbräu beer. ITG supplies around 80 recipients in the USA with a complete service for Hofbräuhaus of America LLC in Nevada. Customers and end customers benefit not only from reliable sea freight logistics, but also from a transparent IT connection.

ITG, together with the sea freight specialists in Bremen and the experts from the Boston branch, forms the ideal team to ensure an efficient and reliable supply of the US market. The door-to-door service includes both import customs clearance and handling of all formalities, as well as direct delivery to approx. 80 end customers throughout the USA.

Guido Voss, Country Manager of ITG in the United States, says: "The teamwork between the customer in the USA, our teams in Boston and Bremen and the

- 01 Das Import-/Export-Team der ITG Niederlassung Bremen
- 02 Die Seefrachtspezialisten in Bremen und die US-Experten in Boston sind das ideale Team, um die Versorgung des US-amerikanischen Markts mit Bier der Marke Hofbräu abzuwickeln



Photo: www.hofbraeu-wirtschaft.de

brewery in Munich works smoothly. Even the end customers are integrated via our IT solutions. This makes the processes much easier".



Peter Santjohanser • peter.santjohanser@itg.de
Niederlassungsleiter, ITG Bremen
Guido Voss • gvoss@itgboston.com
Country Manager USA, ITG Boston

PÜNKTLICH ZUM OKTOBERFEST

Das junge Münchner Trachten-Label CocoVero wurde 2011 von Constanze Schnitzler und Veronika Stork-Jacklbauer mit einem Ladengeschäft in München sowie einem Onlineshop gegründet. Seit Juni 2018 unterstützt das Team der ITG das Label beim Aufbau des stark wachsenden Online-Business und steht den beiden Gründerinnen mit Rat und Tat in allen logistischen Fragen zur Seite.

Die Trachten von CocoVero vereinen Handwerkskunst und Stil, Tradition und Zeitgeist. Im Vordergrund stehen qualitativ hochwertige Materialien wie Leder oder Leinen. Dabei geht es nicht nur um Dirndl und Lederhosen. Eine vielfältige Auswahl an Spitzen- oder Baumwollblusen, Trachtenhemden und -westen, Janker und Accessoires runden das Sortiment für Männer sowie Frauen ab. Die ITG kümmert sich um die Lagerung, den Versand und das Retouren-Management der hochwertigen Trachten.

WACHSTUM ERFORDERTE UNTERSTÜTZUNG

Vor Beginn dieser Zusammenarbeit hat das Team von CocoVero selbst Pakete gepackt und die Online-Bestellungen vom Laden in der Adalbertstraße in München aus auf den Weg gebracht. Doch das Auftragsvolumen im Onlinegeschäft hat sich vervielfacht und auch

das Ladengeschäft ist stets gut besucht. Deshalb war rechtzeitig vor der Wiesn-Saison 2018 die Unterstützung eines Logistikspezialisten gefragt. Die ITG wickelt die Fashion-Logistik für große Kunden erfolgreich ab und kann das Team von CocoVero am Standort Schwaig beim Aufbau des Onlinegeschäfts optimal unterstützen.

Mit der Unterstützung der ITG können sich die beiden Gründerinnen und ihr Team wieder voll und ganz auf das Kerngeschäft sowie das weitere Wachstum konzentrieren. „Wir stehen in engem Kontakt mit unseren Logistikern bei der ITG und können uns auf deren Know-how samt Erfahrung verlassen. Im schnelllebigen Onlinegeschäft und in der Hochsaison – zur Wiesnzeit – ist das besonders wertvoll“, betont Constanze Schnitzler.

VIELFACHES VOLUMEN IN SPITZEN

Schon vor Beginn der Zusammenarbeit

hatte das Team der ITG eine Möglichkeit zur Zwischenlagerung geschaffen, als das Auftragsvolumen anstieg und neue Lagerkapazitäten dringend erforderlich wurden. Heute werden eingehende Bestellungen unter der Woche noch am selben Tag versendet. Die Lieferung erfolgt dann innerhalb von ein bis zwei Werktagen. Hochsaison ist, wenn Frühlings- und Sommerfeste und vor allem das Münchner Oktoberfest bevorstehen. Zu diesen Zeiten stellt sich das Team der ITG problemlos auf ein bis zu fünffaches Auftragsvolumen ein.

Darüber hinaus werden Retouren entgegengenommen und aufbereitet. Die Textilaufbereitung von hochwertigen Trachten setzt Know-how, eine entsprechende technische Ausstattung und Fingerspitzengefühl voraus. Die Dienstleistungen der ITG reichen vom Handbügeln bis zur Aufbereitung mit einem neu installierten Tunnelfinisher und den Services der hauseigenen





02

- 01 S/S 2019 CocoVero Dirndl *Josephine* in Bahama-blau
- 02 Die CocoVero-Gründerinnen Veronika Stork-Jacklbauer (r.) und Constanze Schnitzler
- 03 Neben Onlinegeschäft und Retourenmanagement reichen die ITG Dienstleistungen vom Handbügeln, über Tunnelfinisher-Aufbereitung bis hin zu den Services der hauseigenen Näherei

Näherei. Hochwertige Materialien und die professionelle Wiederaufbereitung von Retouren tragen zur Qualität und Langlebigkeit der Trachten bei.

Daniela Lehmann, Teamleiterin der ITG, arbeitet mit ihrem Team in dieser spannenden Zeit des Wachstums sehr gerne für den Erfolg von CocoVero: „Es ist schön, in dieser Wachstumsphase eng mit den beiden Unternehmerinnen und ihrem Team zusammenzuarbeiten. Gemeinsam können wir viel erreichen.“ Ihre Kollegin Manuela Daube ergänzt: „Es ist uns eine Freude tagtäglich mit hochwertigen Produkten zu arbeiten und den Erfolg von CocoVero live mitzuerleben.“



Right on time for the Oktoberfest

CocoVero, a Munich-based label for traditional costumes was founded in 2011 by Constanze Schnitzler and Veronika Stork-Jacklbauer with a shop in Munich and an online store. Since June 2018, the ITG team has been supporting the young label in building up the fast-growing online business and assisting the two founders with advice and support in all logistical matters. Before this collaboration, the CocoVero team packed the parcels and placed online orders from their store in Munich. But the volume of orders in the online business has multiplied. This is why the support of a logistics specialist was called for in good time before the 2018 Oktoberfest season. ITG success-



03

fully handles fashion logistics for major customers and can optimally support CocoVero in setting up the online business at the Schwaig location. The ITG team had already created an interim storage facility before the start of the cooperation, when the order volume increased, and new storage capacities were needed urgently. Today, incoming orders are shipped the same day during the week. Delivery then is effected within one to two working days. High season is when spring and summer festivals and especially the Munich Oktoberfest are imminent. At these times, the ITG team can easily adjust to up to five times the order volume. Returns are also processed.



Gabriele Bormuth • gabriele.bormuth@itg.de
Niederlassungsleiterin Logistik, ITG Schwaig

CBR OUTLETS IM HÄNGETASCHEN- SORTER

Seit Juli 2014 ist am Multi-User-Standort Schwaig am Münchener Flughafen ein automatischer Hängetaschensorter in Betrieb. Die ITG betreibt die imposante Anlage für die CBR Fashion Group. Diesem Kunden erschließen sich neue Synergien, denn auch die Logistik für die 21 Outlet-Stores in Europa wird seit Februar 2018 vom ITG Team in Schwaig verarbeitet.

Die CBR Fashion Group gehört mit ihren Marken Street One und CECIL zu den führenden Anbietern für Damenmode in Deutschland. 1980 gegründet, vertreibt CBR ihre Ware heute über 8.500 Verkaufsstellen in 19 Ländern. Dabei spielen effiziente Logistikprozesse eine herausragende Rolle. Mit zwölf aktuellen Kollektionen pro Jahr, 52 Flash-/Repeat-Programmen zur schnellen Reaktion auf unerwartete Trends und einer 24 bis 48 Stunden-Lieferung für besonders beliebte Produkte haben die CBR-Partner die richtigen Produkte stets zur richtigen Zeit im Laden.

HOHE PRODUKTIVITÄT UND TRANSPARENZ

Um dieses Volumen zuverlässig, zeitnah und effizient zu bewegen, setzt die ITG in Schwaig einen der weltweit modernsten Hängetaschensorter ein. Er füllt eine komplette Halle im Multi-User-Zentrum in Schwaig in der Nähe des Münchner Flughafens. Bis zu 15.000 Taschen können pro Stunde sortiert werden. Jede Tasche in dem hängenden Fördersystem

wird an den Aufgabestationen mit einem Artikel bestückt. Über einen RFID-Chip an der Tasche wird der Artikel im Lagerverwaltungssystem verbucht. Damit ist jeder einzelne Artikel sofort sichtbar und für die weiteren Schritte – die Einlagerung oder die sofortige Kommissionierung – verfügbar. Eine ausgeklügelte Software steuert sämtliche Prozesse. „Mit der Inbetriebnahme der Anlage im Juli 2014 verdoppelte sich die Produktivität unserer Teams. Vorher wurden die Prozesse manuell abgewickelt. Damit

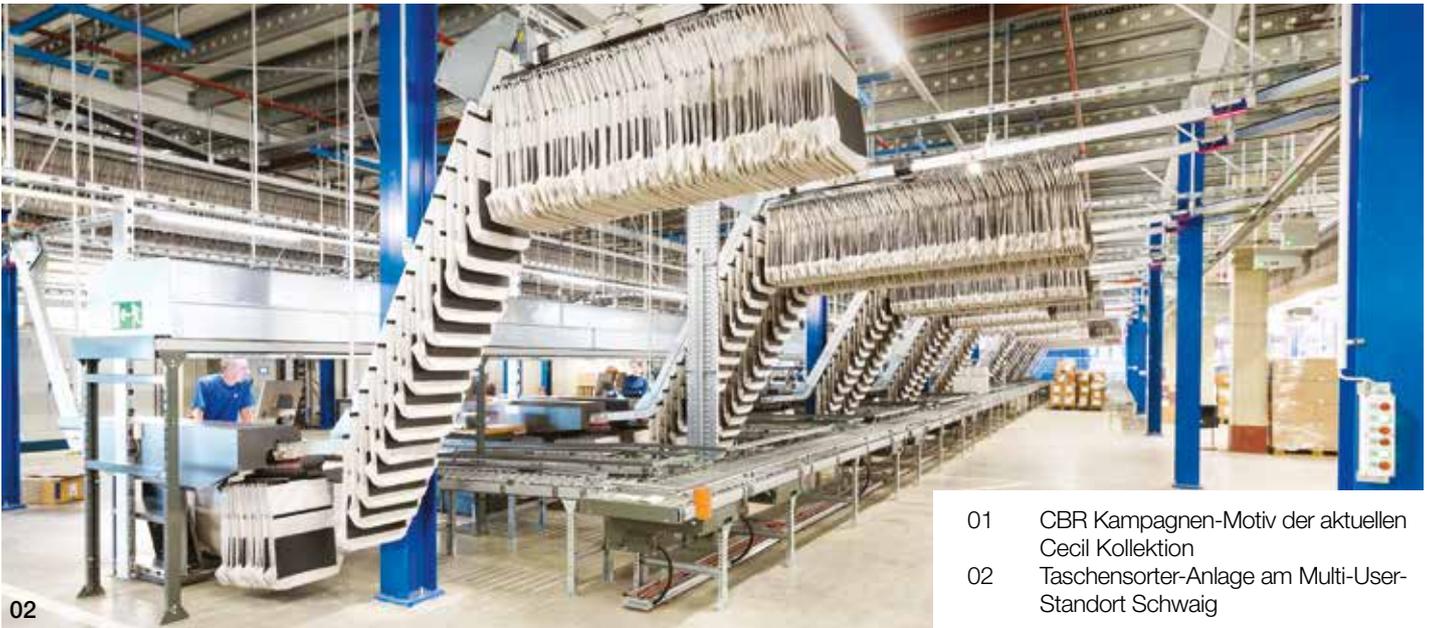
war der Weg frei für die weitere Steigerung des Artikelvolumens, die auch durchgeführt wurde,“ erläutert Erwin Ruhland, Niederlassungsleiter Logistik am Standort Schwaig.

SYNERGIEN FÜR DIE OUTLET-LOGISTIK

Weiteres Mengenwachstum folgte im Februar 2018: Die ITG übernahm für die CBR Group nun auch die Versorgung der 21 Outlet-Stores in Europa. Ausschlaggebend für den Zuschlag des Ge-



01



01 CBR Kampagnen-Motiv der aktuellen Cecil Kollektion
 02 Taschensorter-Anlage am Multi-User-Standort Schwaig

02

schäfts waren die Synergien, die durch die räumliche Bündelung der Abläufe in Schwaig entstanden. Deutschlandweite Transporte zum bisherigen Standort der Outletverarbeitung entfallen, es erfolgt lediglich eine interne Umlagerung. Vor allem aber sind die bestehenden Prozesse in Schwaig, die für das bereits etablierte Retail- und B2B-Geschäft aufgesetzt wurden, auch dank des Hängetaschensorters, sehr effizient. Davon profitiert CBR nun auch für die Outlet-Logistik. Und schließlich zahlt sich die Flexibilität aus, die ITG den Kunden dank des Multi-User-Konzepts bieten kann: Die Mitarbeiter sind vertraut mit den Abläufen sowie den Artikeln der Marken und können bei Auftragspitzen sofort unterstützen.

VON „PUSH“ ZU „PULL“

Auch die Retouren, die aus dem Einzelhandel zunächst an die CBR gehen, werden in Schwaig verarbeitet. Sie kommen lose an und werden über den Taschensorter vereinnahmt. Die geschulten ITG Mitarbeiter prüfen die Ware nach Vorgaben des Kunden und bereiten sie für die Wiederverwendung auf. Sie ersetzen die Etiketten, reinigen, bügeln und falten die Artikel, folieren sie neu und fügen sie über den Hängetaschensorter wieder dem Bestand zu. Ein zusätzlicher Vorteil des neuen Prozesses: Der gesamte Bestand der Artikel steht in kürzester Zeit für die erneute Distribution zur Verfügung.

„Hiermit unterstützen wir die Wettbewerbsvorteile, über die CBR durch ihre Schnelligkeit in der Kreation und der Distribution ihrer Kollektionen verfügt, ein weiteres Mal. Die Logistik folgt damit dem Trend, die Märkte immer mehr nach der Pull-Strategie zu versorgen,“ betont Erwin Ruhland.



CBR Outlets in hanging bag sorter

Since July 2014, an automatic hanging bag sorter has been in operation at the multi-user location in Schwaig at Munich Airport. There ITG operates the impressive system for the CBR Fashion Group. Since February 2018, the ITG team in Schwaig has also been handling the logistics for the 21 outlet stores in Europe, which leads to synergies.

With its brands Street One and CECIL, the CBR Fashion Group is one of the leading providers of women's fashion in Germany. Founded in 1980, CBR sells its goods through more than 8,500 sales outlets in 19 countries today. Efficient logistics processes play an outstanding role. With currently twelve collections per year, 52 flash/

repeat programs for quick reaction to unexpected trends and 24 to 48 hour delivery for particularly popular products, the CBR partners always have the right products at the right time in store.

In order to move this volume reliably, promptly and efficiently, ITG in Schwaig uses one of the world's most modern hanging bag sorters. It fills a complete hall in the multi-user center in Schwaig. Up to 15,000 bags can be sorted per hour. Each bag in the hanging conveyor system is loaded with an article. The article is booked in the warehouse management system via an RFID chip on the bag. This means that each individual article is immediately visible and available for further steps - storage or immediate picking. Sophisticated software controls all processes.

Further volume growth followed in February 2018: ITG now also supplies the 21 outlet stores in Europe for the CBR Group. The decisive factor for the award of the contract were synergies created by the spatial bundling of processes in Schwaig. Germany-wide transports to the previous outlet processing location are no longer necessary, only an internal relocation takes place.



Erwin Ruhland • erwin.ruhland@itg.de
 Niederlassungsleiter Logistik, ITG Schwaig

EIN KÜSSCHEN VON KARL...

...haben sich die ITG und der Kunde, die E.A. Cosmetics Distribution GmbH, bei der europäischen Markteinführung von Karl Lagerfelds limitierter Kosmetiklinie „Kiss me Karl“ verdient! In enger Zusammenarbeit und unter dem erfahrenen Projektmanagement der ITG führten sie die kurzfristige, globale und sehr anspruchsvolle Launch-Logistik zum Erfolg.

Doch zunächst die Facts: Karl Lagerfeld hat in Kooperation mit dem australischen Kosmetikunternehmen ModelCo eine Kosmetiklinie namens „Kiss Me Karl“ lanciert. Die E.A. Cosmetics Distributions GmbH, die bei der Logistik für ihre Marken bereits seit 2012 auf die Services der ITG vertraut, hält die EU-Rechte der limitierten Produktlinie von Karl Lagerfeld.

E.A. Cosmetics verzeichnet ein stetiges Wachstum und auch das Produktportfolio wird größer. ITG durfte sich daher neben dem laufenden Geschäft auch der Logistik für „Kiss me Karl“ annehmen. Die Linie wird im Rahmen eines exklusiven Vertrags ausschließlich über die europäischen Douglas-Filialen vertrieben. Die limitierte Produktlinie ist voraussichtlich bis März 2019 bei Douglas erhältlich.

24-STUNDEN-SERVICE ÜBER KONTINENTE HINWEG

Für die Ausstattung der Premiere in der Pariser Oper am 15. Mai 2018 sowie die pünktlichen und teils zeitgleichen Belieferungen der Abnahmestellen der

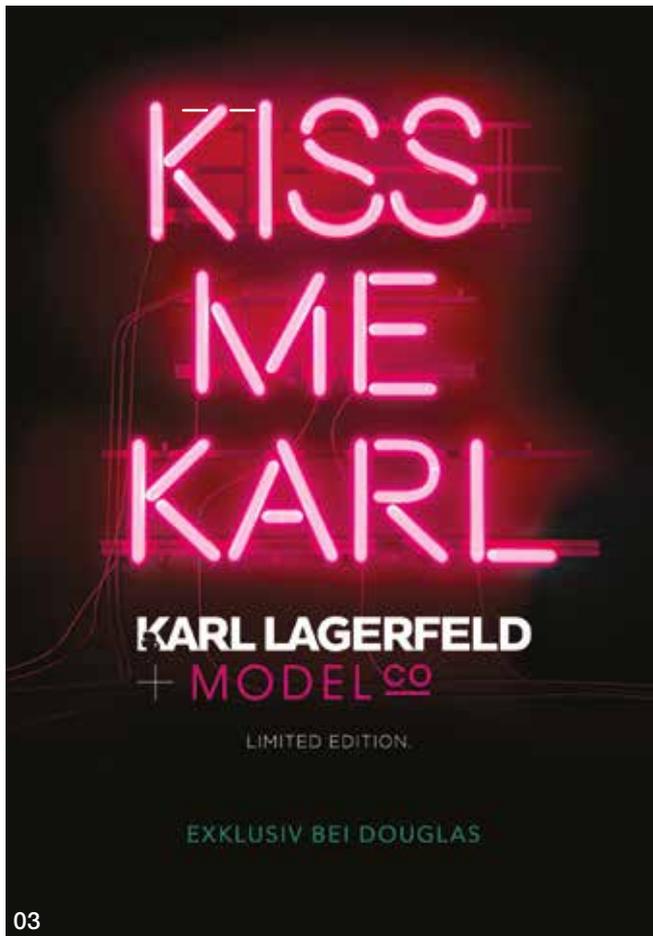
weiteren Launchtermine in den europäischen Ländern mussten beide Teams in enger Abstimmung zusammenwirken. Das komplette Projektmanagement lag dabei bei Lisa Kessler, Projektleiterin der ITG in Schwaig, und ihrem Team. Die monatelange akribische Vorplanung mit E.A. Cosmetics und ModelCo machte dabei sogar den Einsatz von Milkruns selbst über Ländergrenzen hinaus möglich. Diese Bündelung von Transporten in engster Abstimmung mit den Speditionsabteilungen der ITG sorgte für zusätzliche Effizienz.

Zunächst ging es darum, die Produkte aus den weltweiten Herstellungsbetrieben bei der ITG in München zu konsolidieren. Dazu zählten Kosmetika, wie Lipgloss, Mascara, aber auch ganze Geschenksets und Produkttester. Hinzu kamen Materialien zur Produktpräsentation am Point of Sale (POS). Eines haben alle Produkte gemeinsam: Sie zielt der Kopf von Karl Lagerfeld persönlich oder der seiner geliebten Katze „Choupette“. Insgesamt beschaffte die ITG weit mehr als eine Million Teile per Luft- und See-



01

02



fracht sowie über den Landweg. „Für die Koordination über die Kontinente Australien und Europa haben wir von beiden Seiten praktisch einen 24-Stunden-Service gelebt,“ beschreibt Lisa Kessler das Engagement. In München klassifizierte das Logistik-Team im Lager die Aufträge nach länderspezifischen Vorgaben und kommissionierte die Sendungen individuell für die einzelnen Filialen.

ZEITGLEICHE UND PRÄZISE DISTRIBUTION

Noch herausfordernder war für das Speditionsteam jedoch die Distribution: Europaweit mussten die POS-Aufsteller, die Schaufensterdekoration und natürlich auch die Ware nach den länderspezifischen Terminen zur Produkteinführung koordiniert werden. Über 300 Anlieferungen erfolgten teilweise zeitgleich in den einzelnen Ländern. Die Ware dafür kam nicht nur aus München, sondern auch direkt aus Produktionsstätten in Australien und anderswo. Zum Teil richtete die ITG dafür Zwischenhubs bei Partnern ein und konsolidierte dort, um die Zustellung möglichst effizient zu gestalten.

Bei der Koordination mit den Landesgesellschaften und einzelnen Douglas-Filialen kam eine Vielzahl von Sprachen zum Einsatz. Direkte Abstimmung erforderte vor allem der Transport von mannshohen POS-Aufstellern in kompletten Lkws. Aber auch die Pakete – teilweise Sendungen unter einem Kilogramm, die auf allen Transportwegen bewegt wur-

01+02 Aus der exklusiven Kosmetiklinie „Kiss me Karl“: Der „iconic red“ *Lip Lights Liquid Matte Lipstick* und das „miezige“ Liedschattenset *Choupette Collectable Eye Shadow Palette Day to Night*

03 Schaufensterdekorationen und POS-Aufsteller der limitierten Produktlinie von Karl Lagerfeld exklusiv bei Douglas, hier Wiesbaden

den, verlangten eine präzise Koordination zwischen Kunde, Empfängern sowie den Kurier- und Paketdienstleistern.

LOTSENDIENST FÜR DIE KURIERE

Den Restriktionen bei der Zustellung in Fußgängerzonen und Einkaufszentren begegnete das ITG Team mit genauester Planung und enger Kommunikation. „Manchen Kurier dirigierten wir per Handy aus München zur richtigen Douglas-Filiale in Paris, damit auch rechtzeitig der Kopf von Karl Lagerfeld im Fenster dekoriert werden konnte. Bei der Aktion könnte man fast sagen: auch zaubern





04

05



A kiss from Karl...

gehört zum Leistungsspektrum der ITG“, sagt Gabriele Bormuth und fügt hinzu: „Das Team um Nadine Reiser bei E.A. Cosmetics hat es durch seinen Einsatz allerdings erst möglich gemacht, dass wir zaubern konnten!“ Insgesamt werden bei der Aktion europaweit über 1.000 Douglas-Filialen mit Ware versorgt. In der bewährten Zusammenarbeit kümmern sich die Teams von E.A. Cosmetics und der ITG auch um die Nachlieferungen – bis zum Ende der Aktion. Vielleicht schaut Karl ja irgendwann mal vorbei und verteilt tatsächlich ein paar Küsschen!



Gabriele Bormuth • gabriele.bormuth@itg.de
Niederlassungsleiterin Logistik, ITG Schwaig

ITG and E.A. Cosmetics Distribution GmbH would have deserved a kiss from Karl at the European market launch of Karl Lagerfeld's limited cosmetic line "Kiss me Karl"! In close cooperation and under the experienced project management of ITG, they led the short-term, global and very demanding launch logistics to success. But first the facts: Karl Lagerfeld has launched a cosmetics line called "Kiss Me Karl" in cooperation with the Australian cosmetics company ModelCo. E.A. Cosmetics Distributions GmbH, which has relied on ITG services for its brand logistics since 2012, holds the EU rights of Karl Lagerfeld's limited product line. Both teams had to work closely together to equip the premiere at the Paris Opera on May 15, 2018 as well as to ensure punctual and in some cases simultane-

- 04 Verkaufset „Kiss me Karl“ in einer Douglas-Filiale
- 05 Effiziente, europaweite Distribution und Koordination aller Produkte, POS-Aufsteller und Schaufensterdekorationen der limitierten Produktlinie von Karl Lagerfeld

ous distribution to the delivery points in the European countries. Lisa Kessler, project manager of ITG in Schwaig, and her team were responsible for the project management. The months of meticulous preliminary planning with E.A. Cosmetics and ModelCo even made it possible to use milk runs beyond national borders. The bundling of transports in close coordination with the forwarding departments of ITG ensured additional efficiency. In total, more than 1,000 Douglas stores throughout Europe will be supplied with goods during the campaign. The teams from E.A. Cosmetics and ITG are also taking care of the subsequent deliveries - until the end of the campaign. The limited product line is expected to be available at Douglas until March 2019. Maybe Karl will stop by at some point and actually hand out a few kisses!



BUSINESS INTELLIGENCE BEDEUTET WISSEN

Volle Transparenz in Echtzeit über Prozesse, Bestände und Daten in der gesamten Logistikkette – das ist die Vision der ITG für ihre Kontraktlogistikkunden. Schon heute profitieren die Kunden von umfassenden Möglichkeiten der Business Intelligence.

Datentransparenz ist für jedes Unternehmen heute von essentieller Bedeutung. Deshalb gehört es zu den Kernzielen der ITG, den Kunden ebendiese Transparenz über alle Abläufe, den Warenbestand und vieles mehr zu ermöglichen. Rund ein Jahr ist nun ein leistungsfähiges Business Intelligence Tool am Hauptsitz in Schwaig im Einsatz. Es ist verknüpft mit dem Warehouse Management System. Nach Kundenvorgaben gestaltet das IT-Team der ITG um Leiterin Katharina Moeck daraus individuelle Dashboards, in denen bestimmte Parameter, Reports und Analysen automatisch generiert und dem Kunden bereitgestellt werden können. So lassen sich etwa der Warenein- und ausgang, definierte Key Performance Indicators und Service-Level-Parameter, der Warenbestand sowie der aktuelle Auftragsstatus, aber etwa auch die Effizienz im Transportnetzwerk anhand von Geodatenanalysen darstellen und überwachen. Dabei ist das System einfach und leicht an veränderte Anforderungen anzupassen. Die Reports und Analysen können den Kunden in frei wählbaren Intervallen zugänglich gemacht werden. Zukünftig

wird auch eine Cloud-basierte Lösung des Anbieters verfügbar sein, sodass die Kunden problemlos selbst auf die Dashboards zugreifen können. Und auch eine App für Mobilgeräte soll es in Zukunft geben.

Bis es soweit ist, stehen die ITG Experten zur Verfügung, um die Dashboards für die Kunden einzurichten und bereitzustellen. „Wir arbeiten auch zum Beispiel daran, die Sendungsdaten über die verschiedenen Paketdienstleister hinweg zu konsolidieren. Unser Ziel ist, möglichst einen gläsernen Status über die komplette Supply Chain bereitzustellen und den Kunden die Daten in Echtzeit spiegeln zu können“, erläutert Katharina Moeck.



Katharina Moeck • katharina.moeck@itg.de
Leiterin IT



Business Intelligence means knowledge

ITG's vision is full transparency of processes, inventories and data throughout the entire logistics chain in real time. Already today, customers benefit from the comprehensive possibilities of Business Intelligence.

Data transparency is essential for every company today. That is why one of ITG's core objectives is to provide customers with transparency of all processes, inventory and much more. A powerful Business Intelligence tool is now in use at the headquarters in Schwaig for about a year. It is linked to the warehouse management system.

The tool is simple and easy to adapt to changing requirements. Reports and analyses can be made available to customers at freely selectable intervals. In the future, a cloud-based solution from the provider will also be available so that customers can easily access the dashboards themselves. There will also be an app for mobile devices.

NEUESTE TECHNIK FÜR TEXTILIEN

Eine Kernkompetenz der ITG ist die professionelle Textilaufbereitung. Neben langjähriger Erfahrung, umfassendem Know-how und gut ausgebildeten Fachkräften trägt der Einsatz moderner Maschinen zum Ergebnis bei. Seit kurzem ist dafür ein Tunnelfinisher der neuesten Generation im Einsatz.

Im November 2018 konnte im Textillogistik-Center der ITG am Standort Schwaig ein neuer 5-Kammer Tunnelfinisher mit vorgeschalteter Befeuchtungseinheit des Herstellers Veit in Betrieb genommen werden.

BESSERE ERGEBNISSE

Mit Hilfe der Befeuchtungseinheit können die aufzubereitenden Textilien mit Sprühnebel vorbehandelt werden, sodass die Fasern aufgeweicht werden. Dies führt vor allem bei schweren Materialien, wie zum Beispiel Baumwolle oder

Leinen, zu noch besseren Aufbereitungsergebnissen. Außerdem können hierüber zusätzliche Mittel zur besonderen Behandlung der Textilien eingebracht werden. So eliminieren Duftstoffe zum Beispiel schlechte Gerüche. Eine antistatische Behandlung ist ebenso möglich. Sie kommt vor allem bei synthetischen Materialien zum Einsatz.

Im Dampfmodul werden die Kleidungsstücke mit Hilfe von Hochdruckdampf behandelt. Die Dampfqualität kann individuell dosiert und auf die Materialzusammensetzung abgestimmt werden.

In Zusammenarbeit mit einer mehrstufigen Lufteinheit, welche durch ihre ausgeklügelte und optimierte Luftführung die Teile glättet, streckt und energieeffizient trocknet, können nahezu alle Arten von Kleidung sorgsam aufbereitet werden. Am Ende der Aufbereitungsstrecke sind die Textilien nun deutlich weniger mit Hitze belastet, sodass diese sofort in die Hand genommen werden können.

SCHONEND UND ENERGIEEFFIZIENT

Michael Zimmermann, am ITG Standort





02

01+02 Die Kapazität des neuen 5-Kammer Tunnelfinishers liegt bei bis zu 10.000 Teilen pro Tag. Die Anlage ist für alle Natur- sowie Synthetikfasern geeignet und kann zudem auch Lederbekleidung schonend und professionell aufbereiten

in Schwaig für Textilaufbereitung sowie Qualitätskontrolle verantwortlich, und sein Team haben sich tiefgehend in die Bedienung des Finishers eingearbeitet und ihn nach Inbetriebnahme ausgiebig getestet.



Latest technology for textiles

„Die neue Anlage liefert hervorragende Ergebnisse. Davon konnten nicht nur wir uns überzeugen, sondern auch die Rückmeldungen der Kunden waren durchgehend sehr positiv. Zudem werden die Textilien jetzt noch schonender behandelt“, so Zimmermann. „Wir freuen uns jeden Tag darüber, dass wir nun ein so tolles Gerät im Einsatz haben.“

Die Kapazität der neuen Anlage liegt bei bis zu 10.000 Teilen pro Tag. Sie ist für alle Natur- sowie Synthetikfasern geeignet und kann zudem auch Lederbekleidung schonend und professionell aufbereiten. Insgesamt liefert der neuer Finisher auch eine höhere Energieeffizienz, vor allem im Dampfbereich, was zur Schonung der Ressourcen beiträgt.

Professional textile processing is a core competence of ITG. In addition to many years of experience, comprehensive know-how and well-trained specialists, the use of modern technology contributes to the results. For this purpose a tunnel finisher of the latest generation has recently been installed. In November 2018, a new 5-chamber tunnel finisher with upstream humidification unit from the manufacturer Veit was put into operation at ITG's textile logistics centre in Schwaig.

Michael Zimmermann, responsible for textile processing and quality control at the ITG site in Schwaig, and his team have thoroughly familiarised themselves with the operation of the finisher and extensively tested it. "The new system delivers excellent results. Not only were we able

to convince ourselves, but the feedback from our customers was positive throughout. Also the textiles are now treated even more gently," says Zimmermann.

The capacity of the new plant is up to 10,000 items per day. It is suitable for all natural and synthetic fibres and can also process leather clothing gently and professionally. All in all, the new finisher delivers higher energy efficiency, especially in the steam sector, which helps to conserve resources.



Michael Zimmermann • michael.zimmermann@itg.de
Teamleiter Textilaufbereitung + QS, ITG Schwaig

KENNEN SIE SCHON DIE NEUEN KEP-SERVICES?

Schon längst ist die ITG nicht nur Logistikdienstleister. Der Anspruch ist vielmehr, den Kunden als Berater und Know-how-Träger zur Seite zu stehen. Ein Beispiel: Seit Mitte des Jahres 2017 kümmert sich ein Team um Carmen Zöller-Urschitz darum, die Kunden mit speziellen KEP-Services zu unterstützen. Besonders für E-Commerce-Versender ist dies ein wichtiges Element in ihrer Außendarstellung zum Kunden.

Den Anstoß gab Karsten Oelmann, der als Direktor E-Commerce die Bedürfnisse der Kunden in diesem wachsenden Sektor genau verfolgt. Er erkannte, dass in der Bündelung und übergreifenden Steuerung der Paket-sendungen für die E-Commerce-Kunden durch die ITG große Potenziale für Effizienzsteigerungen und höhere Kundenzufriedenheit verborgen sind. Diese in enger Abstimmung mit den Kunden sowie in Kooperation mit den KEP-Dienstleistern (Kurier, Express, Paket) zu heben, machte er sich zum Ziel.

BASIS GESCHAFFEN

„Als wir unsere Ideen ersten Kunden präsentierten, waren diese sofort begeistert“, erinnert sich Karsten Oelmann. „Deshalb haben wir eine eigene Abteilung gegründet, die unter der Leitung von Carmen Zöller-Urschitz alle Voraussetzungen für eine professionelle Betreuung der KEP-Services unserer Kunden erfüllt.“ Zunächst gingen die ITG Experten strategische Partnerschaften zu den wichtigsten Paketdienstleistern ein, erstellten

Übersichten über deren Leistungsspektren und entwickelten so einen europäischen Dienstleisterüberblick mit einem Stärken-/Schwächen-Profil je Land. Gleichzeitig etablierten sie einheitliche Prozesse in technischer sowie kaufmännischer Hinsicht und vereinheitlichten mit eigener IT-Technologie auch die Sendungsverfolgung – und zwar KEP-Anbieter übergreifend!

Damit war das Team in der Lage, einzelne Abläufe bei Schlüsselkunden zu betrachten und nach Optimierungspotenzial zu forschen. „Hierbei wurden wir schnell fündig“, erklärt Carmen Zöller-Urschitz. „Bei größerem Volumen eines Versenders kann die ITG schon mal hohe sechsstellige Beträge pro Jahr an Frachtkosten einsparen helfen.“

Neben der Kostenoptimierung geht es den Kunden aber vor allem um einen maximalen Service Richtung Endkunden. Je später am Tag der Online-Shopper seine Bestellung tätigen und dennoch am nächsten Tag mit der Zustellung rechnen kann, desto besser für den Shop. Dies setzt allerdings voraus, dass die KEP-

Dienstleister die Aufträge möglichst spät aus den ITG Logistikzentren abholen und noch taggleich verarbeiten. In Zeiten völlig überlasteter Paketnetze ist dies eine sehr große Herausforderung für alle Beteiligten. „Wir können hier durch das große gebündelte Volumen und somit einer Priorisierung bei den strategischen Servicepartnern punkten. Ein Vorteil, den ein einzelner Versender nicht hinbekommt“, so Karsten Oelmann.

KEP-RETOURENMANAGEMENT: EIN WICHTIGER MEHRWEHRT FÜR ITG KUNDEN

Auch im Bereich Retouren gibt es erhebliche Wertschöpfung, welche die ITG für ihre Kunden generieren kann: E-Commerce ist inzwischen ein länderübergreifendes Geschäft. Wenn ausländische Kunden ihre Retouren einzeln zurücksenden, ist das ein sehr teurer Prozess. Stattdessen können die Retouren mit Hilfe der ITG im Versendungsland konsolidiert und – wenn gewünscht – schon vor Ort dem Kunden gutgeschrieben werden. Dieser Vorgang ist für alle Beteiligten von Vorteil: Der



Kunde bekommt sehr schnell seine Gutschrift, die Rücksendekosten verringern sich erheblich, da aus Einzelsendungen konsolidierte Sammelsendungen erzeugt werden, und ganz nebenbei spart dieses Vorgehen Ressourcen und steigert die Nachhaltigkeit.

Dieses Beispiel zeigt: KEP-Management ist nicht einfach nur die Beauftragung eines Dienstleisters, sondern ein wichtiges Bindeglied in der sensiblen Supply Chain für den E-Commerce. „Die geeigneten Hebel ausfindig zu machen, mit Kunden und Dienstleistern neue Prozesse zu entwickeln und dann umzusetzen, ist aufwändig“, erklärt Karsten Oelmann. „Wir agieren tatsächlich als Supply-Chain-Berater für unsere Kunden. Aber die Ergebnisse sind überzeugend und genau das ist unser Ziel!“ Das sehen auch die Kunden so. Mehr als zehn große ITG Accounts profitieren bereits von neuen KEP-Lösungen.



Karsten Oelmann • karsten.oelmann@itg.de
Direktor E-Commerce

Do you already know the new CEP services?

ITG has long been more than just a logistics service provider. The aim is rather to support the customer as a consultant and know-how carrier. One example: a team is supporting customers with special CEP services. Especially for e-commerce senders, this is an important element in their external representation.

The impetus came from Karsten Oelmann, who, as Director E-Commerce, closely follows the needs of customers in this growing sector. He recognized that ITG's bundling and comprehensive management of parcel shipments for e-commerce customers holds great potential for increasing efficiency and customer satisfaction. He made it his goal to increase these potentials in close coordination with the customers and in collaboration with the CEP service providers (courier, express, parcel).

“When we presented our ideas to our first

customers, they were immediately enthusiastic,” recalls Karsten Oelmann. “This is why we set up our own department under the management of Carmen Zöller-Urschitz, which fulfills all the requirements for professional support of our customers. This enabled the team to look at individual processes of key customers and to search for optimization potential. “We quickly found what we were looking for,” explains Carmen Zöller-Urschitz. “If a shipper has a larger volume, ITG can help to save high six-digit amounts per year in freight costs.”

This example shows that CEP management is not simply the appointment of a service provider, but an important link in the sensitive supply chain for e-commerce. “Identifying the appropriate levers, developing new processes with customers and service providers and then implementing them is time-consuming,” explains Karsten Oelmann. “We actually act as supply chain consultants for our customers. But the results are convincing and that is exactly our goal!” More than ten large ITG accounts are already benefiting from new CEP solutions.

DEN BERUF ZUM HOBBY GEMACHT

Michael Zimmermann (55) ist Teamleiter für Qualitätskontrolle und Textilaufbereitung bei der ITG. Im Laufe von 15 Jahren hat er Wissen gesammelt und viele Tipps sowie Tricks zur Aufbereitung von Textilien auf Lager. Die Begeisterung für Mode und Textilien sowie sein individueller Stil zeichnen ihn aus, beruflich und privat.



■ Wie sind Sie zur ITG gekommen?

● Ich habe Koch gelernt, bin ausgebildeter Sprengstoffmeister, war Kaufmann und Buchhalter. 2003 habe ich meine Aufgabe in der Logistik gefunden und bin inzwischen seit 15 Jahren bei der ITG. Als Teamleiter habe ich zunächst kleinere Kunden betreut. Seitdem habe ich viele Stationen durchlaufen und noch mehr Erfahrungen und Wissen gesammelt. Man kann immer etwas Neues lernen, davon bin ich überzeugt und was ich mache, mache ich mit Leib und Seele.

■ Was macht Ihre Tätigkeit aus?

● Zur Textilaufbereitung gehört zunächst die Qualitätskontrolle. Ich halte Tausende von Kleidungsstücken verschiedener Kunden bzw. Hersteller in der Hand. Jedes Kleidungsstück hat einen Wert. Mein Team und ich tragen bei der Textilaufbereitung die Verantwortung dafür.

Außerdem ist jedes Kleidungsstück einzigartig, das macht meine Arbeit so interessant. Die Herausforderung besteht darin, Flecken zu entfernen oder Gerüche zu neutralisieren und jedes einzelne Kleidungsstück in einen optimalen Verkaufszustand zu versetzen. Ich recherchiere und probiere alles Mögliche selbst aus. Ich gebe nicht auf, bevor ich eine Lösung gefunden habe und frage mich am Ende immer selbst: „Würde ich

dieses Teil kaufen?“. Unsere Kunden können sich stets vom Ergebnis überzeugen. Doch meine Tipps und Tricks bleiben ein Betriebsgeheimnis. Ich helfe, wo ich kann. Meine Kollegen wissen, dass sie sich jederzeit an mich wenden können und ich ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehe.

■ Wie sieht ihr Arbeitsalltag aus?

● Es gibt keinen Alltag, denn ich weiß morgens nicht, welche Herausforderungen auf mich und mein Team zukommen. Textilien sind unterschiedlich und die Herangehensweisen zur Textilaufbereitung ebenso. Doch es gibt gewisse Rituale an meinen Arbeitstagen. Beispielsweise bin ich morgens etwas eher da und nehme mein Team in Empfang. Ich arbeite mit zehn Frauen und einem Mann zusammen, die das nötige Feingefühl für die Textilaufbereitung haben. Sie kennen meinen Qualitätsanspruch und ich kann mich auf die Qualität ihrer Leistung verlassen. Dafür bin ich sehr dankbar. Ich sehe meine Aufgabe darin, sie zu motivieren und zu unterstützen. Mein Team ist mein Kapital und je besser ich meine Mitarbeiter einsetze und behandle, umso größer ist unser Erfolg. Pro Jahr bearbeiten wir zwischen 250.000 und 500.000 Teile. Die Kolleginnen der Näherei im Haus unterstützen uns tatkräftig bei Bedarf, dafür möchte ich Danke sagen.

■ Sie haben unglaublich viele Tipps und Tricks zur Aufbereitung von Textilien auf Lager. Wie haben Sie sich diese angeeignet?

● Durch unsere Niederlassungsleiterin Gabriele Bormuth habe ich 2007 die Chance bekommen einen großen Herrenmodenhersteller zu betreuen. Daraus ist eine sehr gute Partnerschaft entstanden. Die Anzüge unseres Kunden trage ich heute noch gerne. Im Laufe unserer Zusammenarbeit konnte ich sogar zur Qualitätskontrolle beitragen. Jeden Donnerstag habe ich Musterteile anprobiert und meine Einschätzung zu Qualität und Tragekomfort abgegeben. Dabei habe ich sehr viel über Verarbeitungs- und Qualitätsmerkmale von den Modemachern, Textiltechnikern und Designern erfahren dürfen.

Später war ich als Teamleiter für einen anderen Kunden im Bereich der Damen- und Herrenmode tätig, auch hier habe ich eng mit den Textiltechnikern zusammengearbeitet und wieder viele wertvolle Erfahrungen gesammelt. Zur gleichen Zeit habe ich mich intensiv mit dem Tunnelfinisher und den technischen Möglichkeiten zur faltenfreien Textilaufbereitung auseinandergesetzt. Die Technik hat viel Potenzial und ermöglicht uns noch bessere Ergebnisse zu erzielen.



01 Michael Zimmermann

An der LDT Nagold, einer Fachakademie für Textilien und Schuhe, habe ich 2014 fundiertes Wissen über Textilien, Web- und Färbetechniken gesammelt und diese Weiterbildung als Bekleidungsfachberater abgeschlossen. 2017 erhielten wir den Auftrag eines großen Sportartikelherstellers, dessen Schuhe und Textilien auf ihre Qualität zu prüfen. Wie gesagt: Was ich mache, mache ich mit sehr viel Herzblut. Deswegen habe ich mich am internationalen Schuhkompetenzzentrum ISC in Pirmasens angemeldet, um mehr über die Herstellung und Bearbeitung von Schuhen zu erfahren.

■ **Welche Wünsche und Ziele haben Sie beruflich?**

● In 15 Jahren bei der ITG hatte ich verschiedene Möglichkeiten zur Weiterbildung. Ich habe mich beruflich und persönlich weiterentwickelt. Die Weiterentwicklung war und ist mir besonders wichtig. Das positive Feedback der Kunden ist mein Ansporn und Ziel.

■ **Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?**

● Ich habe zwei Jack Russel Terrier, mit denen ich viel in der Natur unterwegs bin. Im Sommer fahre ich gerne Fahrrad. Aber jetzt im Winter beschäftige ich mich auch viel mit den Textilien in meinem Kleiderschrank. Zum Beispiel überarbeite ich meine Jeans oder besetze Schuhe und Sakkos mit Swarovski-Steinen. Eine Dame aus meinem Team ist gelernte Herrensneiderin. Sie hat auch schon Jacketts nach meinen Vorstellungen mit besonderen Nähten abgesteppt. Ich habe meinen Kleidungsstil gefunden und kleide mich gerne individuell und außergewöhnlich. Das mache ich mit Vergnügen. So gesehen habe ich meinen Beruf zum Hobby gemacht.



Michael Zimmermann • michael.zimmermann@itg.de
Teamleiter Textilaufbereitung + QS, ITG Schwaig



Turning the job into a hobby

Michael Zimmermann (55) is team leader for quality control and textile processing at ITG. In the course of 15 years he has collected knowledge and many tips as well as tricks for the preparation of textiles in his sleeve. His enthusiasm for fashion and textiles and his individual style distinguish him both professionally and privately.

In 2003 he found his job in logistics and has been with ITG for 15 years now. As a team leader, he initially looked after smaller customers. Since then he has passed through many stations and gained even more experience and knowledge. He is driven by passion and convinced that you can

always learn something new. Michael Zimmermann holds thousands of garments from different customers and manufacturers in his hands. His team and himself are responsible when it comes to textile processing. Each garment is unique, what makes his job so interesting. The challenge is to remove stains or neutralise odours in order to put each garment in an optimal sales condition. Customers of ITG can always convince themselves of the result. But the tips and tricks of Michael Zimmermann remain a trade secret.

There is no routine, because in the morning Michael Zimmermann and his team don't know what challenges they will face. Textiles are diverse and so are the approaches to textile processing. He works with a team of ten women and one man who have the necessary sensitivity for textile preparation. They know his quality standards and he can rely on the quality of their work. Each year they process between 250,000 and 500,000 items. The colleagues in the sewing department support when needed.

The expert for textile processing also spends a lot of time with the textiles in his wardrobe. For example, he reworks his jeans, or studs' shoes and jackets with Swarovski stones. A lady from his team is trained as a men's tailor. She has already stitched jackets with special seams according to his ideas. Michael Zimmermann has found his style and likes to dress individually and unusually. Thus, he has made his job a hobby.



02 Herr Zimmermann am neuen Tunnelfinisher

BESCHEINIGTE QUALITÄT

Im Juli und August 2018 führte die Prüforganisation DEKRA für die gesamte LGI Group Auditierungen zur Re-Zertifizierung durch. Mit dabei waren auch die ITG Standorte. Die unabhängige Prüfstelle bescheinigte dabei die Konformität mit den Normen ISO 14001:2015 (Umweltmanagement) für die Hauptsitze der LGI in Herrenberg und der ITG in Schwaig sowie für einen LGI-Betrieb in Böblingen. Die Rezertifizierung gemäß ISO 9001:2015 (Qualitätsmanagement) gilt für alle deutschen LGI-Lagerstandorte sowie bei der ITG für Hamburg, Bremen, Düsseldorf, Neuss, Frankfurt, Stuttgart, Nürnberg und Schwaig.

Die LGI-Standorte Neckarsulm und Heilbronn erhielten zusätzlich die Bescheinigung über die Einhaltung der Norm VDA 6.2:2017 (Automobildienstleister). In Heilbronn betreibt die LGI eine Leergutabwicklung, in Neckarsulm ein Kleinteilelager für den Automotive-Sektor. Eine besondere Herausforderung lag in den seit der Reform 2015 erneut verschärften Anforderungen der Prüfungen. Die Prüfstellen nehmen seitdem neben den Prozessen auch das Risikomanagement unter die Lupe und kontrollieren, inwiefern Unternehmen Gefahren rechtzeitig erkennen, analysieren und kontrollieren.



Certified quality

In July and August 2018, the auditing organisation DEKRA carried out recertification audits for the entire LGI Group. The ITG locations were also involved. The independent testing laboratory certified conformity with the ISO 14001:2015 standards (environmental management) for the headquarters of LGI in Herrenberg and ITG in Schwaig as well as for a LGI plant in Böblingen. Recertification according to ISO 9001:2015 (quality management) applies to all German LGI warehouse locations as well as to ITG's Hamburg, Bremen, Düsseldorf, Neuss, Frankfurt, Stuttgart, Nuremberg and Schwaig sites. The LGI sites in Neckarsulm and Heilbronn also received certification of compliance with the VDA 6.2:2017 standard (automotive service provider).



Cliff Schwochau • cliff.schwochau@itg.de
Qualitätsmanagementbeauftragter



NEUE LANG-LKWS

Die LGI setzt seit Mitte 2018 erstmals drei Lang-Lkw ein. Die Fahrzeuge mit Motorwagen, einer beweglichen Zwischenachse und einem Auflieger sind im Raum Böblingen bei Stuttgart unterwegs. „Aufgrund der größeren Ladefläche müssen wir statt fünf konventionellen nur drei Lang-Lkw einsetzen“, sagt Geschäftsbereichsleiter Freight Solutions Bernhard Jung.

Das Transportvolumen in Deutschland wird weiter stark wachsen. Nach Prognosen der Bundesregierung wird allein der Straßengüterverkehr bis 2030 gegenüber dem Jahr 2010 um rund 40 Prozent zunehmen. Alle Verkehrsträger müssen deshalb noch effizienter und umweltschonender werden. Eine Möglichkeit ist der Einsatz von Lang-Lkw. Denn mit ihnen wird die gleiche Gütermenge mit weniger Fahrten und weniger Emissionen transportiert. Lang-Lkw sind mit zusätzlichen aktiven Sicherheits- und Assistenzsystemen ausgestattet und die Fahrer müssen speziell geschult sein. Zudem dürfen sie nur in einem definierten Verkehrs-

netz fahren. Damit sinkt das Unfallrisiko gegenüber herkömmlichen Lkw nach Angaben des Verbandes der deutschen Mobilindustrie (VDA) deutlich.

LGI verfügt über einen Fuhrpark mit rund 290 Zugmaschinen und 380 Aufliegern. Wenn sich der Einsatz der drei Lang-Lkw bewährt, wird LGI künftig weitere Fahrzeuge nutzen.



New long trucks

Since mid of 2018 LGI is using three long trucks for the first time. The vehicles, made up of a motor vehicle, movable intermediate axle, and trailer are on the road in the Böblingen area near Stuttgart. “With the larger loading area, we only have to use three long trucks instead of five conventional ones.” says Division Manager Freight Solutions Bernhard Jung.

According to forecasts, road freight transport alone will increase by roughly 40

percent by 2030, compared to 2010. All modes of transport therefore need to become even more efficient and environmentally friendly. One possibility is the use of long trucks. They transport the same amount of goods with fewer trips and fewer emissions.

Such trucks are equipped with additional active safety- and assistance-systems. Furthermore the drivers need to be specially trained. Moreover, long trucks are only allowed to travel in a defined traffic network. This significantly lowers the risk of accidents compared to conventional trucks.

LGI has access to a vehicle fleet of roughly 290 tractors and 380 trailers. If the use of the three long trucks proves successful, LGI will utilize additional vehicles in the future.



Julian Valachovic • julian_valachovic@lgi.de
LGI Unternehmenskommunikation

FIRST MOVER BEIM THEMA IMAGE DER LOGISTIK!

Die ITG gehört zu den frühen Unterstützern der „Wirtschaftsmacher“. Die Initiative deutscher Logistiker will im 2. Halbjahr 2019 eine breit angelegte Imagekampagne starten. Das vorrangliche Ziel: Berufseinsteigern und Jobsuchenden die Vielfalt und Attraktivität der Logistikberufe nahe zu bringen.

Noch vor dem eigentlichen Launch der Initiative „Die Wirtschaftsmacher“ auf dem 35. Deutschen Logistik-Kongress im Oktober 2018 in Berlin, entschieden ITG Geschäftsführer Patrick Lindig und Marketingleiter Thomas Bogner die Initiative, als einer der ersten Logistikdienstleister, zu unterstützen.

AUFHOLEN IM WETTBEWERB UM TALENTE

„Bei der ITG sind wir auf verschiedenen Feldern aktiv, um vor allem junge Menschen, aber auch gestandene Fachkräfte für unsere vielfältigen Aufgabenbereiche und Entwicklungsmöglichkeiten zu begeistern. Aber das allein reicht nicht“, erläutert Patrick Lindig und fährt fort: „Über alle Bereiche der Spedition und Logistik hinweg sehen wir den dringenden Bedarf, im Wettbewerb um Talente aufzuholen. Andere Branchen, wie etwa das Handwerk, machen es uns vor.“ Schnell fiel daher der Entschluss die geplante Kampagne „Logistikhelden“ inhaltlich wie finanziell zu unterstützen.

In der Kampagne, die mit einem Budget von ca. 800.000 Euro ausgestattet werden soll, werden „Logistikhelden“, wirkliche Mitarbeiter aus den Unternehmen der Unterstützer, mit ihren Leistungen vorgestellt. Sie stehen als sympathische und glaubwürdige Botschafter für die Vielseitigkeit, Leistungsfähigkeit und Professionalität der logistischen Handlungsfelder insgesamt.

„Das Konzept hat uns überzeugt, auch wir haben jede Menge ‚Logistikheld*innen‘ in unseren Reihen. Wir können mit der Kampagne sowohl nach innen als auch nach außen wirken“, erläutert Thomas Bogner. Die „Logistikhelden“ fügen sich somit ein in die vielfältigen Aktivitäten der ITG, wenn es darum geht, Begeisterung beim Nachwuchs zu wecken für die verschiedenen Jobs und Aufstiegsmöglichkeiten bei der ITG. Dazu zählen regelmäßige Präsenzen bei Jobmessen, die Teilnahme am „Tag der Logistik“ ebenso wie die regelmäßigen Aktionen „Logistik live erleben“ für Schulklassen am Hauptsitz in Schwaig und Umgebung (s. Kasten).

01

1 160.000 km
24.000 Paletten
4.800 versorgte Kunden

LOGISTIK HELD

Frank Huber
Kaufmann
Spezialwerk



Logistikhelden schreiben täglich spannende Geschichten. Sie machen unser Leben leichter und haben unsere Wirtschaft am Laufen. Als Fahrer, Einkäufer oder Top Manager. Tausende Sie sind die Held der Logistik und sorgen für Erfolg. Das ist die schönste Arbeit aller Berufe.

DIE WIRTSCHAFTSMACHER
Die Initiative deutscher Logistiker

02

1 100.000 Zitronen
in 24 Stunden

LOGISTIK HELDIN

Ulrike Schmitt
Leitende Sachbearbeiterin Logistik
Kernkraftwerk Borssele



Logistikhelden schreiben täglich spannende Geschichten. Sie machen unser Leben leichter und haben unsere Wirtschaft am Laufen. Als Fahrer, Einkäufer oder Top Manager. Tausende Sie sind die Held der Logistik und sorgen für Erfolg. Das ist die schönste Arbeit aller Berufe.

DIE WIRTSCHAFTSMACHER
Die Initiative deutscher Logistiker

03

1 50.000 Codezeilen p.a.
144 Drohnen pro Monat
20 Ideen am Tag

LOGISTIK HELD

Thomas Schmitt
Software-Entwickler
Kernkraftwerk Borssele



Logistikhelden schreiben täglich spannende Geschichten. Sie machen unser Leben leichter und haben unsere Wirtschaft am Laufen. Als Fahrer, Einkäufer oder Top Manager. Tausende Sie sind die Held der Logistik und sorgen für Erfolg. Das ist die schönste Arbeit aller Berufe.

DIE WIRTSCHAFTSMACHER
Die Initiative deutscher Logistiker

LOGISTIK LIVE ERLEBEN - DER NACHWUCHS ENTDECKT DIE ITG



Auch im vergangenen Sommer nahmen insgesamt zehn Schulklassen mit über 250 Schülerinnen und Schülern die Einladung zu diesem Schnuppertag an. Eine Azubi-Projektgruppe organisierte eigenständig das Programm für die Pennäler und trug mit vielen Ideen und großem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung bei. An den vier Tagen waren jedoch nicht nur die Azubis der Projektgruppe eingebunden, sondern auch alle anderen Auszubildenden der

ITG in Schwaig. Sie alle übernahmen bestimmte Aufgaben und brachten sich ein. An sechs Stationen, die in kleineren Gruppen im Rundlauf absolviert wurden, vermittelten sie Informationen zu den verschiedenen Tätigkeiten. An vier Stationen konnten sich die Schülerinnen und Schüler selbst beweisen und kleine Preise gewinnen. Wie in den Vorjahren war die Aktion ein voller Erfolg und kam bei Lehrkräften und Schülern gleichermaßen an.

BVL ALS „STARTRAMPE“

Entstanden war die Idee zur Imagekampagne „Logistikhelden“ im Themenkreis „Image der Logistik“ der Bundesvereinigung Logistik e.V. (BVL). Die BVL unterstützt das Vorhaben durch eine Anschubfinanzierung, Kommunikationsmaßnahmen und Kontakte. „Für die vielfältige Unterstützung durch die BVL sind wir sehr dankbar, zumal wir uns im Kreise der Initiatoren komplett auf das Crowdfunding und die Entwicklung der Kampagne konzentrieren können“, sagt Frauke Heistermann, die Sprecherin der „Wirtschaftsmacher“.

An den „Wirtschaftsmachern“ beteiligen sich bereits zahlreiche Unternehmen, logistiknahe Verbände, Vereine und Medien. Sie haben ideelle bzw. finanzielle Unterstützung zugesichert und engagieren sich zudem als Multiplikatoren. Dazu gehören Konzerne wie Airbus, BMW oder VW, Handelsunternehmen wie EDEKA oder Globus, Logistikdienstleister wie BLG, Duvenbeck oder

Kühne + Nagel, Softwareunternehmen wie AEB, PSI, Siemens Digital Logistics oder Timocom, aber auch Verbände und Netzwerke wie die Air Cargo Community Frankfurt, der BdKEP, die Initiative Logistikimmobilien (Logix), der SLV oder das Stückgutnetzwerk System Alliance und weitere Unternehmen und ideelle Träger aus unterschiedlichen Bereichen.

Über die Website der Initiative (www.die-wirtschaftsmacher.de) melden sich mehrere Interessenten pro Woche. Weiterhin laufen Gespräche mit Verbänden und Unternehmen – auch aus den Bereichen Industrie und Handel. „Die Kampagne „Die Logistikhelden“ ist ein Anfang, wir hoffen auf viele weitere Mit-Unterstützer, damit sie weite Kreise zieht“, betont Patrick Lindig.



First Mover when it comes to the image of logistics!

ITG is one of the early supporters of “Die Wirtschaftsmacher”. The initiative of German logistics companies wants to start a broad-based image campaign in the second half-year of 2019. The primary goal is to familiarize career starters and job seekers with the diversity and attractiveness of logistics professions. Even before the actual launch of the initiative at the 35th German Logistics Congress in Octo-

ber 2018, ITG Managing Director Patrick Lindig and Marketing Manager Thomas Bogner decided to support the initiative as one of the first logistics service providers.

ITG decided to support the planned campaign named “Logistics Heroes” (Logistics Heroes) both in terms of content and finances. In the campaign, which is to have a budget of around 800,000 euros, “Logistics Heroes”, real employees from the supporting companies, will be presented with their services. As likeable and credible ambassadors, they stand for the versatility, efficiency and professionalism of all logistics fields of action as a whole.

The idea for the image campaign was born within a task force called “Image of Logistics” of the Bundesvereinigung Logistik e.V. (German Logistics Association). Numerous companies, logistics-related associations and media are already participating. They have assured idealistic and/or financial support and engage themselves as multipliers. The initiative’s website (www.die-wirtschaftsmacher.de) is frequently visited by several interested parties every week. Talks continue with associations and companies – also from industry and commerce. The “Logistics Heroes” campaign is a good start and seeks many further supporters, so that it draws far circles.



Thomas Bogner • thomas.bogner@itg.de
Leitung Kommunikation + Marketing

04 Info-Flyer der Image-Kampagne
Photo: BVL





HILFE IM GROSS-FORMAT

Seit vielen Jahren unterstützt die ITG den Berliner Hilfsverein Sage Hospital e.V. mit kostenfreien Containertransporten für Hilfsgüter in den Senegal. Dort betreibt der Verein im Ort Warang ein komplettes Krankenhaus. Dank zahlreicher Sachspenden war 2018 so viel Volumen zusammengekommen, dass ein 20' Container, wie bisher verwendet, nicht mehr ausreichend war. Also spendierte die ITG den Transport eines 40' Containers.

Im Laufe ihrer Unterstützung für die Berliner Charity-Organisation Sage Hospitale.V. hat die ITG für den kostenlosen Transport zahlreicher 20' Standardcontainer gesorgt. Während der Organisation des aktuellen Hilfstransportes im Sommer vergangenen Jahres stellte sich jedoch heraus, dass dank der Spendenfreudigkeit der Unterstützer und glücklicher Umstände diesmal mehr Platz benötigt würde. Spontan entschied die ITG, hierfür den kostenfreien Transport eines 40' Containers in den Senegal zu übernehmen. Neben Medikamenten, Hygiene- und Verbrauchsmaterial sowie Mobiliar kam auch die komplette Ausstattung einer Apotheke, die in Berlin aufgelöst und gespendet wurde, zum Versand. Professionell und flexibel organisierte Torsten

Meyer zusammen mit seinem Seefracht-Team der Bremer ITG Niederlassung den gesamten Transport. Dabei galt es den Termin so zu koordinieren, dass der Container mit den Hilfsgütern zu einem Zeitpunkt in Senegals Hauptstadt Dakar ankommen sollte, an dem auch die freiwilligen Helfer aus Deutschland vor Ort waren. So wurde eine passende Schiffsabfahrt ausgewählt, welche aber eine Beladung mitten in den Berliner Sommerferien notwendig machte. Zudem verschob die Reederei auch noch die geplante Schiffsabfahrt ein wenig, so dass kurzfristig nochmals umdisponiert werden musste. Mit nur fünf freiwilligen Helfern wurden die Güter in Berlin verladen. Ein besonderer Dank gilt, neben den ehrenamtlichen Verladehelfern, dem Trucking-





SENEGAL IN ZAHLEN

Geografische Lage: Westafrikanische Küste zwischen Guinea-Bissau und Mauritien

Fläche: 196.722 km²

Hauptstadt: Dakar

Sprachen: Französisch, Wolof, Pular, Mandinka

Klima: tropisch, warm, schwül

Regenzeit: Mai bis November

Temperaturen: 26-38°C

Ressourcen: Fisch, Phosphate, Eisen

Ethnische Gruppen: Wolof 43,3%, Pular 23,8%, Serer 14,7%, Diola 3,7%, Mandinka 3%, Soninke 1,1%, Andere 10,4%

Wirtschaft: Landwirtschaft und Fischverarbeitung (18%) Phosphatminen, Düngerproduktion, Ölraffinerien, Baustoffherstellung (27%) Dienstleistungen (55%)

Quelle: cms.sagehospital.de

WARANG



Unternehmen und seinem Fahrer, der vor Ort mit seiner Flexibilität und Hilfsbereitschaft unterstützte. Der Container wurde rechtzeitig in Bremerhaven angeliefert und auf das Schiff verladen. Allerdings setzten sich die Schwierigkeiten nach Schiffsankunft im Senegal fort.

Nach einer langen Zitterpartie und mit 16 Tagen Verspätung konnte der 40' Container dann am 20. September persönlich in Warang in Empfang genommen und mit Hilfe der Dorfbewohner ausgeladen werden. Dies buchstäblich in letzter Minute, da der Rückflug für das Team aus Deutschland nach Berlin am gleichen Tag gebucht war. Just in time mal anders, wobei sich die Beteiligten etwas weniger hektisch gewünscht hätten. Aber Ende gut, alles gut!



Help in large scale

For many years the ITG has supported the Berlin-based benefit society Sage Hospital e.V. with free container transports for relief supplies to Senegal. The association operates a hospital in Warang. This year, a 20' container, as previously used, was no longer sufficient thanks to numerous donations in kind. Thus, ITG donated the transport of a 40' container. In addition to medicines, hygiene products and consumables as well as furniture, the complete equipment of a pharmacy, which was dissolved and donated in Berlin, was also shipped. Torsten Meyer and his sea freight team from the ITG branch in Bremen organised the entire transport professionally and flexibly.

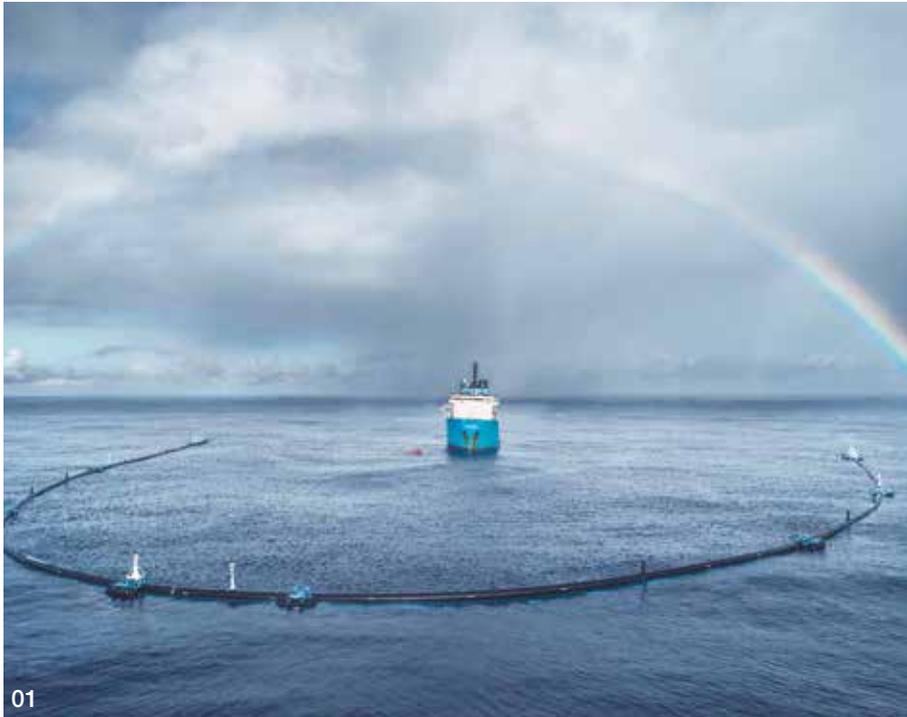
They managed that the container with the relief supplies was in Senegal's capital city Dakar, just in time. A suitable ship departure, however, involved a loading in the middle of the Berlin summer holidays and the shipping company postponed the planned departure a little, so that they rescheduled at short notice. After 16 days of delay the 40' container arrived in Warang at September 20, 2018 and got unloaded with the help of the villagers. The arrival was literally in last minute, since the return flights for the team from Germany was booked on the same day - but all is well that ends well. A special thanks goes to the volunteers, the trucking company and its driver, who were on site with their flexibility and helpfulness.



DAKAR



DIE HALLEN DER ITG UND DIE WELTMEERE REINIGEN



- 01 Im September 2018 kam „The Ocean Cleanup“ nach fünf Jahren der Forschung, Entwicklung und einigen Test erstmals vor der Pazifikküste von San Francisco zum Einsatz
- 02 Scheckübergabe der gemeinsamen Spende



Cleaning the ITG halls and the seven seas

In Schwaig, ITG cleans a major part of approx. 140,000 square meters of warehouse space with floor wipers from Everest. With the support of ITG, Everest Export B.V. donated 20.500 Euro to “The Ocean Cleanup” in October 2018. Boyan Slat, CEO and founder of “The Ocean Cleanup” aims to clean the oceans and collect around 90 percent of the plastic waste by 2040.

In 2013, the 16-year-old Dutchman was diving and surprisingly got to see more plastic than fish. As a result, he and an international team of 80 people turned a unique idea into reality. They developed a catching device that catches both small plastic items and large fishing nets and can thus free the seven seas of plastic waste.

In Schwaig reinigt die ITG viele ihrer ca. 140.000 Quadratmeter Hallenfläche mit Bodenwischern der Firma Everest. Mit der Unterstützung der ITG hat Everest Export B.V. im Oktober 2018 die schöne Summe von 20.500 Euro an „The Ocean Cleanup“ gespendet. Boyan Slat, CEO und Gründer des gemeinnützigen Unternehmens, möchte die Weltmeere reinigen und bis 2040 rund 90 Prozent des Plastikmülls einsammeln.

2013 war der damals 16-jährige Niederländer tauchen und bekam überraschenderweise mehr Plastik als Fische zu sehen. Daraufhin hat er und ein inzwischen 80-köpfiges, internationales Team eine einzigartige Idee Realität werden lassen. Sie entwickelten eine Fangvorrichtung, die sowohl kleinteilige Plastikartikel, wie auch große Fischernetze auffängt und so die Weltmeere vom Plastikmüll befreien kann.

Im September 2018 kam das System nach fünf Jahren der Forschung, Entwicklung und einigen Test erstmals vor

der Pazifikküste von San Francisco zum Einsatz. Das ist der Start eines großen Vorhabens und Boyan Slat ist zuversichtlich: „Ich bin unglaublich dankbar für die großartige Unterstützung, die wir in den letzten Jahren von Menschen auf der ganzen Welt erhalten haben. Sie haben es uns ermöglicht, ein System zu entwickeln, zu testen und zum Einsatz zu bringen, das das Potenzial hat, eine ökologische Katastrophe zu mildern. Wenn es uns gelingt, die Technologie zum Laufen zu bringen, bin ich zuversichtlich, dass die Reinigung der Weltmeere möglich ist.“

Konventionelle Methoden würden wesentlich mehr Zeit und Geld erfordern, um die Weltmeere von Plastik zu befreien. The Ocean Cleanup finanziert sich durch Crowdfunding – große und kleine Spenden. Wie die ITG zählen viele große Unternehmen, beispielsweise Maersk oder Deloitte, zu den Unterstützern. Unterstützen kann allerdings jeder unter: www.theoceancleanup.com

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

25 Jahre ITG

Friedrich Staudinger
Bernhard Vodermeier

Sonja Weber
Thomas Weber

20 Jahre ITG

Sadija Aigner
Anatolj Dementev
Dietmar Knedlik

Harald Rech
Alexandr Tiscenko
Bianca Zimmermann

15 Jahre ITG

Klaudia Alscher
Bernhard Eicher
Minir Iljazi
Nicole Köditz
Michael Kunz
Katharina Moeck
Christian Neumair
Ramona Preiß
Julia Schaefer

Stephan Schröter
Andrea Schröter
Alexandra Schwabe
Peter Weber
Michael Zimmermann

10 Jahre ITG

Binh Do Thi Minh
Franz Herda
Florian Hirblinger
Alexander Iwaschenko
Michaela Krinke

Vera Maier
Tobias Mayer
Rico Miklitz
Dagmar Pietrzko-Lang
Belma Redzic
Claudia Scheffel
Olga Schmidt
Brigitte Schmidt
Burak Simsek
Klaus Steinhart
Franziska Weinsteiger



ITG GEWINNSPIEL



Wie viele Teile beschaffte die ITG per Luft- und Seefracht sowie über den Landweg für den europäischen Launch von Karl Lagerfelds limitierter Kosmetiklinie „Kiss me Karl“?

How many parts did ITG procure for the European launch of Karl Lagerfeld's limited cosmetics line "Kiss me Karl" by air, sea and land freight?



1. Preis

Ein Teufel Soundbar Cinebar One in schwarz



2. -3. Preis

Je ein Canon Zoemini mobiler Fotodrucker in weiß



4. -5. Preis

Je ein Hofbräu Masskrug „Salzglasur“



Schicken Sie Ihre Antwort per E-Mail an:
Please send your answer by e-mail to:

gewinnspiel@itg.de

Einsendeschluss ist der **31. Mai 2019**

Wir speichern die von den Teilnehmenden übermittelten persönlichen Daten nur zum Zwecke der Auslosung und Gewinnbenachrichtigung. Nach der Verlosung werden alle persönlichen Daten gelöscht.

Die Gewinner werden ausschließlich per E-Mail benachrichtigt und erklären sich damit einverstanden, dass sie namentlich in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben werden.

Mitarbeitende der ITG und LGL-Gruppe sowie deren Angehörige dürfen leider nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die Gewinner der letzten Ausgabe:

Heike Beck, Lutz Ehrhardt, Ulrich Hahnfeld,
Michael Klinglmair und Knut Rose